

ROTTENMANNER

# Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 41. JAHRGANG, AUSGABE 3



Unser Rottenmann –  
unsere Heimatstadt

# Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard .....  | S. 3     |
| Projekt Innenstadtbelebung.....  | S. 4     |
| Müllinsel aufgelassen.....   | S. 6     |
| Referate und Ausschüsse .....  | S. 6-11  |
| Städtische Betriebe Rottenmann GmbH .....  | S. 12-13 |
| Universitätszentrum Rottenmann .....   | S. 14-17 |
| Volksschule Bärndorf - Rückblick auf die letzten Schulwochen .....                             | S. 18-19 |
| 300 SchülerInnen auf vorberuflicher Erkundungstour .....                                       | S. 22-23 |
| Veranstaltungen.....   | S. 24-26 |
| Egon 7 live - Sommerflair am Rottenmanner Hauptplatz .....                                     | S. 27    |
| Das war das Ritterfest 2015.....   | S. 29    |
| KULTurVIECH Herbst 2015.....   | S. 30    |
| Historische Häuser unserer Innenstadt .....  | S. 31-34 |
| Kinderseite .....  | S. 35    |
| Seniorenzentrum .....  | S. 36-37 |
| Schiklub Rottenmann - 3 Tage Schanzenfest auf der „Karl Horn Sprunganlage“ .....               | S. 39    |
| 1. Wanderturnier des BSV RED CLOUD .....   | S. 40    |
| Bergrettung Rottenmann .....   | S. 43    |
| Sportverein Rottenmann .....   | S. 44-45 |
| Prominenter Besuch auf der Rottenmanner Hütte.....   | S. 46    |
| Lebenshilfe-Produkte bei Billa.....  | S. 48    |
| Sagen aus dem Paltental – Das heilige Bründl .....   | S. 50    |
| Pensionistenverband Ortsgruppe Rottenmann.....   | S. 51    |
| Oldtimer-Ausfahrt mit dem „Historischen Fahrzeugclub Rottenmann“ .....                         | S. 53    |
| Weißer Fahne beim Jagdkurs des Steirischen Jagdschutzvereines der Zweigstelle Rottenmann ..... | S. 56    |
| Jubilare & Veröffentlichungen.....   | S. 57-58 |

## Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: [e.fritz@rottenmann.at](mailto:e.fritz@rottenmann.at)

## ACHTUNG:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**Freitag, 27. November 2015**

## Bgm. Alfred Bernhard Sprechtage

Montag 8.00 - 10.00 Uhr  
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr  
im Rathaus

## IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Rottenmann,  
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann  
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:  
Evelyn Fritz (Tel: 03614 / 24 11-29, E-Mail: [e.fritz@rottenmann.at](mailto:e.fritz@rottenmann.at))  
Claudio Kopf (Tel: 03614 / 24 11-11, E-Mail: [c.kopf@rottenmann.at](mailto:c.kopf@rottenmann.at))  
Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,  
8940 Liezen, Ausseer Straße 2-4,  
Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, e-mail: [office@handundfuss.at](mailto:office@handundfuss.at), [www.hand-fuss.com](http://www.hand-fuss.com)  
Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Foto Titelseite: Peter Lippusch

# Liebe Rottenmanner

## Mitbürgerinnen & Mitbürger!

**E**s ist wieder an der Zeit für mich, meine Gedanken zu sammeln, zu ordnen und für die aktuelle Ausgabe des Stadtkuriers auf Papier zu bringen.

Die Sommerferien sind zu Ende, langsam kehrt in den Familien wieder der Alltag ein, - ebenso auch im Rathaus.

Die nächste Gemeinderatssitzung steht vor der Tür, die Ausschüsse arbeiten wieder fleißig weiter und unsere städtischen MitarbeiterInnen im Bauhof, bei den Städtischen Betrieben sowie im Rathaus, sind wieder alle aus ihrem verdienten Urlaub zurückgekehrt und haben ihre Arbeiten wieder zu 100% aufgenommen. Los geht's!

Ein abwechslungsreicher Sommer mit vielen tollen Veranstaltungen neigt sich dem Ende zu! Erinnern wir uns zurück an den beliebten Rottenmanner Kirrtag, an das dritte erfolgreiche Ritterfest, an die ausgebuchte Kinder-UNI, an das legendäre Traktoren- und Lederhosen-treffen, an den spannenden Boxen-Stopp der Grimming-Gesäuse-Classic 2015 in unserer Stadt, an das mehrtägige Schanzenfest mit vielen großartigen sportlichen Bewerben, an das gut besuchte Open Air Konzert von EGON7 am Hauptplatz, an die alljährlichen Bergmessen am Stein am Mandl und Dürrenschöberl, an die Eröffnung unseres neuen und

beliebten Markttages vor dem Rathaus, an den Altstadtlauf mit vielen Teilnehmern, an die Wanderung unseres Landeshauptmannes Hermann Schützenhöfer auf die Rottenmanner Hütte und an eine rekordverdächtige Badesaison mit 56 Badetagen.

Nach wie vor bin ich als Vollzeit-Bürgermeister viel zu Fuß und mit meinem E-Bike unterwegs. Dabei genieße ich die Nähe und den persönlichen und direkten Austausch mit den Bürgern unserer Stadt. Gespräche sind mir wichtig, um besser verstehen und handeln zu können. Zuhören und ausreden lassen, sind nicht immer selbstverständlich in unserer Gesellschaft, machen es aber viel leichter, abzuwägen und richtig zu entscheiden. Und zu entscheiden und zu handeln, gab es in den letzten Monaten einiges für unsere Stadt:

-Leider wurde trotz intensiver Bemühungen und Verhandlungen mit Beginn dieses Schuljahres die Volksschule in Oppenberg geschlossen. Den täglichen Schülertransport von Oppenberg nach Rottenmann und zurück haben wir bereit- und sichergestellt.

- Die Müllinsel am Busbahnhof wurde aufgelöst, da sie gerne als „Touristenmüllinsel“ benutzt und der Müll dort nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde. Für ein sauberes Erscheinungsbild unserer Stadt war dies ein notwendiger Schritt.



- Im Frühjahr 2016 werden die Arbeiten am Kanalabschnitt Burgtor/Stadtwald beginnen. Die notwendigen Vorbereitungen sind im Laufen und werden demnächst im Gemeinderat behandelt.

-Am Parkplatzproblem der Innenstadt wird intensiv gearbeitet, sodass wir eine zufriedenstellende Lösung bieten können.

Zurzeit rollt durch Europa eine massive Flüchtlingswelle und täglich erreichen tausende Flüchtlinge die österreichische Grenze. All jene, die in Österreich einen Asylantrag stellen, werden auch auf steirische Gemeinden aufgeteilt. Derzeit sind 21 Flüchtlinge in Rottenmann in privaten Quartieren untergebracht und werden von der Caritas betreut. Geplant ist auch, über Jugend am Werk, weitere Personen in Rottenmann unterzubringen. Die Kommuni-

kation und Zusammenarbeit mit Gemeinden und den NGO's wurde in den letzten Tagen vom Land Steiermark forciert. Ein Flüchtlingskoordinator soll als Ansprechpartner für Gemeinden bzw. Bürgermeister fungieren und die Kommunikation und Abläufe bestmöglich optimieren.

Kommen Sie mich im Rathaus besuchen! Sprechen Sie mich an, wo immer sie mich treffen! Lernen sie mich kennen, ich bin für ihre Anliegen und Anregungen da.

Denn „Rottenmann kann mehr!“ So arbeite ich gerne, motiviert und verantwortungsbewusst für unsere schöne und liebenswerte Stadt!

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Herbst!

*Ihr Vollzeit-Bürgermeister  
Alfred Bernhard*

# Projekt Innenstadtbelebung

Im Mai 2014 initiierte das Architekturbüro Nussmüller gemeinsam mit Rainer Rosegger von der Agentur Scan ein vom Land Steiermark gefördertes Projekt mit dem Ziel, einen Prozess zur Belebung der Rottenmanner Innenstadt ins Laufen zu bringen. Bereits beim ersten Workshop mit Bürgerbeteiligung im November 2014 unter dem damaligen Bürgermeister Klaus Baumschlager war der Wille vieler Rottenmannerinnen und Rottenmänner zu spüren, zur Belebung ihrer Innenstadt einen aktiven Beitrag leisten zu wollen.

Aus diesem Personenkreis hat sich in der Zwischenzeit ein von der neuen Gemeindevertretung unter Bgm. Alfred Bernhard voll unterstütztes Projektteam geformt, welches die Arbeitsgruppen *Historische Stadt, Stadt der Zünfte, Handwerk und Betriebe, Gastronomie und Plätze, Jugend, Markt und Laden, Baulücke und Gebäude* sowie *Stadtbücherei* umfasst.

Erklärtes Ziel dieses Projektes ist eine nachhaltige und qualitätsvolle Belebung der Rottenmanner Innenstadt. Dabei soll eine Balance zwischen kurzfristig umsetzbaren Aktionen, welche für die weitere Motivation wesentlich sind, und langfristig zu verfolgenden Aufgaben gefunden werden.

Als erstes sichtbares Zeichen findet man den Markttag vor



Aktion der Jugendgruppe im Umfeld des Rottenmanner Kirtags.

dem Rathaus, an dessen Weiterentwicklung in den Bereichen Essen, Trinken, Kunst- und Gebrauchshandwerk intensiv gearbeitet wird. In diesem Zusammenhang sind Personen mit interessanten Angeboten dringend gesucht und herzlich willkommen.

Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen wurden Aktionen der Jugendgruppe im Umfeld des Rottenmanner Kirtags von Bandauftritten über die Schaffung eines Kunstwerkes bis zur Lesung eines jungen Rottenmanner Literaten in der ehrwürdigen Hofer Gaststube.

Im Rahmen der Profilierung von Rottenmann als Stadt des Handwerks findet Anfang November ein erstes Seminar zur Anfertigung eines eigenen Messers unter meisterlicher Anleitung statt.

Bereits in der Phase der Detailplanung befindet sich die Neusituierung und -ausrichtung der Stadtbücherei Rottenmann.

In den Startlöchern steht man auch bei der Beschilderung von historisch bedeutenden Bauobjekten, gemeinsam mit der Absicht, Stadtführungen ehebaldigst wieder aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang werden die betroffenen Hauseigentümer in nächster Zeit kontaktiert und hiermit freundlichst um ihre Kooperationsbereitschaft gebeten.

Um dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung zu tragen, ist an die Einrichtung einer Radwerkstatt gedacht, die später Richtung Reparaturen verschiedenster Art weiterentwickelt werden kann. Eine begeisterte Radschrauberin oder ein begeisterter Radschrau-

ber werden noch gesucht, welche auf selbständiger Basis oder vorerst als geringfügig Beschäftigte tätig werden möchten.

Bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe in Vorbereitung war die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch am Donnerstag, den 10. September 2015 im Rathaus mit dem Hauptverantwortlichen für die erfolgreiche Stadtentwicklung von Waidhofen an der Ybbs. In einem Vorgespräch wurde von diesem als unbedingte Voraussetzung für einen Erfolg die Mitwirkung von allen Bevölkerungsgruppen, Betrieben, Politik, Verwaltung, Hauseigentümern usw. hervorgehoben. Das derzeitige Rottenmanner Projektteam erfüllt erfreulicherweise diese wichtige Voraussetzung und freut sich als offenes Forum auf weitere Mitwirkende und neue Ideen.

# „Reparier-Bar“ – flicken, stopfen, richten ...

In Zusammenarbeit mit dem Standort Rottenmann der Lebenshilfe Ennstal wird es eine „Reparier-Bar“ im sogenannten „s'Platzl“ beim Seniorenzentrum Rottenmann in der Hintergasse 13c geben. Zum ersten Mal öffnet die „Reparier-Bar“ am Freitag, 2. Oktober 2015 und widmet sich diesmal dem **Thema Fahrrad**. Zwischen 10 bis 17 Uhr gibt es zum Start die Möglichkeit, kleinere Reparaturen und Servicearbeiten an Fahrrädern – vom „Patschen picken“ über den Kettenwechsel bis zum Einstellen der



Gangschaltung oder das Überprüfen und Richten der Brems- und Lichtanlage. Die Arbeiten werden in bester Qualität durch

„Die Radlerei“ (Fahrradtechnik David Bernkopf) durchgeführt.

**Geplante Themen für die Zukunft:** Elektroservice, Ski-Service, usw.

Wie gewohnt werden an diesem Tag natürlich auch selbstgemachte Mehlspeisen und Kaffee durch die Lebenshilfe-Mannschaft serviert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0676-586 46 55 (Lebenshilfe Rottenmann).

# Ein heißer Sommer geht zu Ende

## Statistik Städtisches Freibad Rottenmann

Dieser Sommer geht in die Geschichtsbücher ein. Neben dem Jahrhundert Sommer 2003 war diese Saison die Zweitwärmste seit Bestehen des Städt. Freibades. Nach einem zögerlichen Start am 8. Mai waren die Monate Juni, Juli und August mit 36 subtropischen Tagen (Temperatur über 30°C) die Wärmsten. Somit konnte heuer eine Besucherzahl von 18622 Besuchern verbucht werden. Dies entspricht einem Tagesdurchschnitt von rund 255 Besuchern pro Tag bei 73 Badetagen. Die wärmsten Badetage waren der 5. und 7. Juli

mit jeweils 34,6°C. Durch den Neukauf eines Kassensystems für Bäder und die damit verbundene Neugestaltung der Preisliste, konnten die Gäste, speziell Familien mit Kindern, nur profitieren. Somit wurde das Freibad für Familien noch attraktiver. Weiters wurde auch auf der Homepage der Stadt Rottenmann ein Button installiert, der alle Informationen (Wassertemperatur, Preise, Lage, Öffnungszeiten, ...) über das Freibad beinhaltet. Dieser wurde in diesem Sommer fast täglich gestürmt.

Aufgrund der starken Tempe-



So ließen sich die heißen Sommertage aushalten ...

raturabkühlung im September schloss das Freibad aus wirtschaftlichen Gründen mit 4.

September für dieses Jahr offiziell seine Pforten.

# Müllinsel aufgelassen



Die ehemalige Müllinsel beim Busbahnhof...



... ein Schandfleck für die Stadt.

**W**ie die meisten Bürger der Stadt Rottenmann schon bemerkt haben, hat die Stadtgemeinde Rottenmann mit Absprache der Städtischen Betriebe und des Umweltausschusses die Müllinsel beim Busbahnhof aufgelassen.

Der Hauptgrund dafür war, dass diese Müllinsel einen sehr großen Grad an Verschmutzung aufwies, da der Müll an dieser Stelle nicht richtig entsorgt und oftmals einfach abgestellt wurde. Somit war dieser Platz der Schandfleck unserer Stadt! Außerdem wurden dadurch die Entsorgungskosten für unse-

re Stadt enorm, sodass man reagieren musste. Die Müllcontainer wurden nun - ohne anfallende Kosten - an anderen Stellen hinzugefügt und eine neue Müllinsel am Parkplatz vor dem Volkshaus errichtet. Somit ist eine Entsorgung des Mülls für die Bewohner der Innenstadt gewährleistet.

Erwähnenswert an dieser Stelle wäre, dass Sperrmüll (300 kg pro Jahr und Haushalt) **GRATIS** von Montag - Donnerstag von 7.00- 16.00 Uhr und Freitag von 7.00-15.00 Uhr beim A.S.A. Abfallservice in St. Georgen abgegeben werden kann.



Die neue Müllinsel vor dem Volkshaus.

# Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Die Hauptaufgabe des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ist die Vorberatung über die gesamte Finanzverwaltung. Dies beinhaltet auch die Einnahmen und Ausgaben für den Voranschlag des jeweiligen Haushaltsjahres, welcher letztendlich vom Gemeinderat beschlossen wird.

Im Wesentlichen wird der Gemeindehaushalt durch die Buchhaltung der Stadtgemeinde geplant. Als Grundlage dient unter anderem der mittelfristige Finanzplan, in welchem alle laufenden Kosten und geplanten Vorhaben/Investitionen der nächsten fünf Jahre dargestellt und finanziell abgesichert werden. Er wird jährlich rollierend wiederum für die nächsten fünf Jahre vom GR beschlossen. Dies ermöglicht ein „Nachsteuern“ bei Änderungen der Voraussetzungen/Erfordernisse bei den Gemeindeaktivitäten.

Die Buchhaltung erstellt nach Jahresende den jährlichen Rechnungsabschluss. Die Ergebnisse (Soll/ Ist Abweichungen durch z. B. kurzfristig notwendig gewordene Aufgaben) fließen wiederum in die Finanzplanung ein. Mit dem mittelfristigen Finanzplan, den Untervoranschlägen der Feuerwehren, der Schulen etc. sowie den Budgetwünschen der Ausschüsse erstellt der Bürgermeister mit dem Finanzausschuss einen Jahresvoranschlag. Zu den Aufgaben des Finanz- und Wirtschaftsausschusses gehören auch die Behandlung von Darlehen, Leasingfinanzie-

|   |       |                       |
|---|-------|-----------------------|
| <b>Obmann:</b>                          | WIR   | Ing. Thomas Ploder    |
| <b>Obmann-Stv.:</b>                     | SPÖ   | Klaus Baumschlager    |
| <b>Schriftführer</b>                    | ÖVP   | Hanspeter Hofer       |
|   | ÖVP   | Hans Peter Fink       |
|   | SPÖ   | Anita Winter          |
| <b>Mitglieder mit beratender Stimme</b> | FPÖ   | Robert Stock          |
|   | GRÜNE | Daniel Scheickl B.Sc. |

rungen und Haftungen. Dieser bereitet auch die Verordnungen für die Abgaben und Gebühren zur Beschlussfassung durch den GR vor. Es werden außerdem Subventionen, Rechtsgeschäfte und Bestandsgeschäfte, sowie alle Finanz- und Wirtschaftsangelegenheiten wahrgenommen, welche nicht einem anderen Ausschuss zugeordnet

sind. Ziel im Ausschuss ist es die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadtgemeinde langfristig und solide zum Wohle der Bevölkerung zu gestalten. Dies soll unter Berücksichtigung anstehender Projekte und Wünsche der Bürger und Bürgerinnen mit breiter Zustimmung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen geschehen.

Für die professionellen Vorarbeiten des diesjährigen Voranschlags bedanke ich mich auf diesem Wege, auch im Namen des Bürgermeisters, bei allen beteiligten Stellen.

*Finanzreferent Ing. Thomas PLODER*



v.l.n.r.: H.P. Hofer, T. Ploder, A. Winter, K. Baumschlager, H.P. Fink

# Referat für Familie, Soziales und Gesundheit

In der letzten Ausgabe des Stadtkuriers hab ich als Ausschussobmann für Familie, Soziales und Gesundheit mitgeteilt, dass das Projekt „Vita“ wieder aufleben soll. Zu Beginn des Jahres 2011 wurde das Projekt als Familien- und Integrationsprojekt gestartet. Nach einigen Monaten wurde ein weiteres Projekt, nämlich „Zusammenleben in Vielfalt“ für Integration durch das Land Steiermark ins Leben gerufen. Beide Projekte waren untereinander verstrickt, sodass es sehr schwer war, wofür diese Projekte im Einzelnen standen. Da ich finde, dass die Projekte grundsätzlich sehr wichtig sind, habe ich es mir vorgenommen, dass diese mit einer Projektbeschreibung verknüpft werden. Dabei wurde von mir die Entscheidung getroffen, dass das Projekt „Vita“ ein reines Eltern-, Familienprojekt und das Projekt „Zusammenleben in Vielfalt“ als Integrations- und Generationenprojekt weitergeführt werden soll. Eine Zusammenarbeit beider Projekte soll natürlich weiterhin gegeben sein. Heute möchte ich auf dieser Seite die



Arbeiten des Projekts „Vita“ zeigen, welches von ehrenamtlichen Eltern für Eltern aus Rottenmann und Umgebung geplant und ausgeführt wird. Vita steht für LEBEN, LEBENSWEISE und LEBENSWANDEL, deshalb ist das Projekt für Familie, Familienbildung und Familienweiterbildung gedacht. Über Vita werden verschiedene Veranstaltungen wie das Elterncafé oder der Babyflohmarkt veranstaltet. Außerdem werden immer wieder Workshops organisiert, die einige Neuigkeiten bereithalten. Im

Großen und Ganzen findet aber ein reger Austausch von Familien und Kindern statt, damit bereits der Zusammenhalt und die Kommunikation von klein auf entsteht.

Macht euch aber am besten selbst ein Bild und besucht einfach einen Termin, den ihr auf dieser Seite finden könnt.  
*Euer Obmann Robert Stock*



## Elterncafé

für alle Mamas in Rottenmann & Umgebung

Ab Mittwoch, 16. September 2015  
9:30 - 11:00 Uhr im Begegnungsraum des  
Seniorenzentrums in Rottenmann  
(hinter der Volksbank)

Austausch und Tratschen für Mamas & Spielen für  
Babys un Kleinkinder im Alter von 0-4

**16.9. - 30.9. - 14.10. - 28.10.**  
**11.11. - 25.11. - 9.12. - 23.12.**



- Baby- & Kinderkleidung (bis Gr. 134)
- Zubehör & Spielsachen
- Aussteller zum Thema Baby
- Kinderspielecke
- Kaffee- und Kuchenbuffet

## 2. Rottenmanner

# BABY & KIDS

# FLOHMARKT

## 17. Oktober 2015 | 8-12 Uhr

### Volkshaus Rottenmann

Infos & Anmeldungen:  
0676 / 76 10 933  
flohmarkt-rottenmann@gmx.at  
[www.facebook.com/babyrottenmann](http://www.facebook.com/babyrottenmann)

# Mama lernt deutsch!

## JEDEN DIENSTAG

### SPRECHTRAINING

Sprechtraining für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Dinge aus dem Alltag. Wir üben das Sprechen spielerisch. Deutschkenntnisse sind Voraussetzung!

Das Sprechtraining ist **KEIN** Deutschkurs!

Es ist eine zusätzliche Übungsmöglichkeit.

Babys und Kinder können mitkommen. Es gibt begleitende Kinderbetreuung!

### WANN UND WO

Dienstags 9:00 – 11:00 (außer in den Schulferien)  
Beginn: 6.10.2015  
Im Seniorenzentrum Rottenmann

### KONTAKT UND INFORMATION

DIin Sigrid Ranner-Tilg  
Tel.: 0660-6597931  
e-mail: sigrid.ranner@gmx.at



# Prüfungsausschuss

**D**er Prüfungsausschuss ist ein Pflichtausschuss und somit in der steirischen Gemeindeordnung verankert und geregelt.

**I**m Wesentlichen ist er für die Prüfung der Gemeindegebarung, einschließlich ihrer Anstalten, Betriebe und wirtschaftlichen Unternehmungen, zuständig. Dabei wird die Gebarung auf Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und kontrolliert, ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht. Im Gegensatz zu den anderen Ausschüssen ist hier jede Fraktion mit exakt einer Stimme vertreten.

*Daniel Scheickl*

|                      |       |                       |
|----------------------|-------|-----------------------|
| <b>Obmann:</b>       | GRÜNE | Daniel Scheickl, BSc  |
| <b>Obmann-Stv.:</b>  | SPÖ   | Johann Pacher         |
| <b>Schriftführer</b> | ÖVP   | Hans Peter Fink       |
|                      | WIR   | Andrea Stocker-Kinsky |
|                      | FPÖ   | Robert Stock          |



v.l.n.r.: H.P. Fink, D. Scheickl, R. Stock, A. Stocker-Kinsky

# Ausschuss für Schulen, Erwachsenenbildung, Universitäre Ausbildung, Forschung und Wissenschaft sowie Kultur

Dieser Ausschuss umfasst mehrere Aufgabenbereiche, die alle von großer Wichtigkeit für unsere Gemeinde sind:

- Kindergärten, Schulen und Erwachsenenbildung
- Universitäre Ausbildung, Wissenschaft und Forschung
- Kultur- kulturelle Veranstaltungen

Im Bereich Kindergärten und Schulen werden wir eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit zur Gemeinde schaffen, da die Stadtgemeinde auch Kindergarten- und Schulerhalter ist.

Universitäre Ausbildung, Wissenschaft und Forschung: Am Donnerstag, dem 8. 10.2015 findet im Universitätszentrum Rottenmann ein Fest der Weiterbildung statt - Programm finden Sie im Kapitel UZR im Stadtkurier! Die österreichische Urania

|   |       |                          |
|---|-------|--------------------------|
| <b>Obmann</b>                           | WIR   | Andrea Stocker-Kinsky    |
| <b>Obmann-Stv.</b>                      | SPÖ   | Adelheid Luidolt         |
| <b>Schriftführer</b>                    | ÖVP   | Elke Brugger             |
|   | ÖVP   | Christine Haider         |
|   | SPÖ   | Prof. Siegfried Greimler |
| <b>Mitglieder mit beratender Stimme</b> | FPÖ   | Robert Stock             |
|   | GRÜNE | Daniel Scheickl B.Sc.    |

für Steiermark versteht sich als Zentrum der allgemeinen Weiterbildung mit engem Kontakt zu den Steirischen Universitäten, Museen und Kultureinrichtungen. Sie ist ein überparteilicher und gemeinnütziger Verein und bietet Erwachsenenbildung in allen Bereichen an.

Mit Margot Buchmann, der Leiterin des Universitätszentrums und Koordinatorin, die wirklich hervorragende Leistungen vollbringt, möchte ich in Zukunft eine gute Zusammenarbeit pflegen.

Ein sehr großer Aufgabenbereich des Kulturausschusses ist es, kul-

turelle Veranstaltungen zu planen und durchzuführen.

So konnten heuer beim 3. Ritterfest über 2600 Besucher begrüßt werden, die von den mittelalterlichen Darbietungen begeistert waren. Diese Veranstaltung der Stadt Rottenmann und des Kulturreferats ist bereits innerhalb der Bevölkerung so stark gewachsen, dass mittlerweile etwa 100 Rottenmannerinnen und Rottenmänner der Mittelaltergruppe „Turba Varia“ („Bunter Haufen“) aktiv mitgestalten.

Ich, als Kulturreferentin, lege aber auch sehr großen Wert Bei-

träge heimischer Künstler zu fördern. So findet am Freitag, dem 9.10.2015 um 20.00 Uhr ein Volksmusikabend der Familienmusik Huber im Volkshaus Rottenmann mit ORF- Radio Steiermark statt.

In weiterer Folge sind vorweihnachtliche Veranstaltungen im Advent im Programm:

Am Dienstag, dem 8.12.2015, die besinnliche Krippeneröffnung am Rathausplatz:

Heuer mit einem Krippenspiel-Text und einstudiert von Marianne Zeiler, musikalischer Unterma- lung und ab 15.00 Uhr Ausschank im ehemaligen Gasthaus Hofer, ebenfalls mit Musik. Am Freitag, dem 28.12.2015 um 17.30 Uhr dürfen wir erstmals Weihnachtliches aus der Musikwerkstatt, geleitet von Klaudia Butter, im Kultursaal genießen.

In Planung sind weiters: Regelmäßige Stadtführungen und zusätzlich für das Jahr 2016 Busreisen zu externen Veranstaltungen.

*Die Obfrau  
Andrea Stocker-Kinsky*



v.l.n.r.: E. Brugger, Ch. Haider, S. Greimler, A. Stocker-Kinsky, A. Luidolt

# Bauausschuss

**D**er Bauausschuss befasst sich mit der Begutachtung von Bauprojekten sowie der Vorberaterung von gemeindeeigenen sowie privaten und gewerblichen Bauvorhaben nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Baugesetzes im gesamten Gemeindegebiet von Rottenmann.

Weiter informiert er den Gemeinderat über Bauvorhaben welche sich im öffentlichen Interesse befinden oder von besonderer Bedeutung sind. Auch Flächenwidmungspläne, Bebauungspläne sowie die Ortsbild-

pflege und der Ortsbildschutz werden im Bauausschuss besprochen bzw. für eine Beschlussfassung des Gemeinderats vorbereitet. Der Bauausschuss entscheidet bzw. berät jedoch nicht über technische und archi-

tektische Ausführungen von Um- und Neubauten. Dies obliegt dem Ortsbildsachverständigen sowie dem entsprechenden Sachverständigen.

Gerne beraten wir Sie über die

Gesetzeskonformität Ihres geplanten Bauvorhabens.

Der Obmann  
DI (FH) Herbert Zraunig  
h.zraunig@aon.at  
0676 512 4609

|   |       |                          |
|---|-------|--------------------------|
| <b>Obmann:</b>                          | WIR   | DI(FH) Herbert Zraunig   |
| <b>Obmann-Stv.:</b>                     | SPÖ   | Prof. Siegfried Greimler |
| <b>Schriftführer:</b>                   | ÖVP   | Hans Peter Fink          |
|   | SPÖ   | DI Sigrig Ranner-Tilg    |
| <b>Mitglieder mit beratender Stimme</b> | ÖVP   | Hanspeter Hofer          |
|   | FPÖ   | Robert Stock             |
|   | GRÜNE | Daniel Scheickl B.Sc.    |



v.l.n.r.: H.P. Hofer, S. Greimler, S. Ranner-Tilg, H. Zraunig, H.P. Fink

# Städtische Betriebe Rottenmann GmbH

Straßenbauprogramm 2015, Gräderaktion  
Wildbach- und Lawinenverbauung

## Straßenbauprogramm 2015

Verzögert um rund 2 Monate, bedingt durch die Gemeindegemeinschaftenlegung mit Oppenberg sowie der erforderlichen Abwicklung der Gemeinderatswahl, konnte mit der Umsetzung des Straßenbauprogramms in der letzten Juliwoche durch die Mitarbeiter des Ausschreibungsgewinners, Fa. STRABAG, begonnen werden. Angepasst an das sich ständig erhöhende Verkehrsaufkommen im Bereich der Hauptstraße wurde mit einem Kostenaufwand von € 54.000,- ein weiterer Abschnitt in dauerhaft widerstandsfähigerer Ausführung mit Polymerasphalt saniert. Die Lücke zu dem letztjährig abgewickelten Bauwerk erklärt sich aus der Erfordernis, der in diesem Bereich in den nächsten Jahren noch umzusetzenden

Kanalbaumaßnahme (Errichtung eines Trennsystems anstelle des derzeit betriebenen Mischsystems) und damit in Zusammenhang stehender wirtschaftlicher Überlegungen. Entsprechend der Planung erfolgten im neuen Ortsteil Oppenberg die Sanierungsmaßnahmen der Vorbergstraße in Form von 2 Baulosen im Bereich Schrabacher. Setzungs- und mechanisch statische Schäden, hervorgerufen durch Überbeanspruchung, Hangwässer, technisch mangelhafte Umsetzung der Trassierung, sowie fehlende Tragschichten im Straßenaufbau erforderten eine Vollausbaumaßnahme auf eine Gesamtlänge von 240m mit einem Budgetaufwand von in Summe € 61.000,-.

Die Sanierung der aufgrund des Hochwasserereignisses vom Juni 2015 angefallenen Straßenschädigungen entlang der Win-

kelstraße Richtung Gulling, bei denen durch Bacherosion teilweise Straßenteile zur Gänze weggerissen, bzw. massiv unterspült wurden, konnte ebenfalls in der ersten Septemberwoche abgeschlossen werden. Die dafür aufgewendeten Budgetmittel belaufen sich auf € 53.000,-.



Gegenwärtig erfolgt die Abwicklung der Kleinbaustellen, sowie Kanaldeckelsanierung. Die Umsetzung des Bauloses Bärndorferstraße wird in Abhängigkeit zum Ergebnis der Druckrohrleitungsprüfung des Kraftwerks Bärndorf in der zweiten Septemberhälfte angestrebt. Die Pflastersanierung der westlichen Hauptstraße startet ebenfalls innerhalb dieses Zeitraumes.

## Gräderaktion 2015

Wie jedes Jahr wurden auch



Armin Kopf

heuer im Zeitraum KW34 bis KW37 19 Gemeindegemeinschaften mit öffentlichem Charakter einer Gräderung unterzogen. 140 Gräder- und Walzenstunden, sowie der Einbau von 500 t Pickschotter erforderten einen Geldmitteleinsatz von rund € 36.000,-.

Für die reibungslose organisatorische Abwicklung vor Ort sei an dieser Stelle, auch im Namen der Funktionäre der Weggenossenschaften, dem Bauhofmitarbeiter Robert KNOLLMÜLLER ein besonderer Dank ausgesprochen.

## Wildbach- und Lawinenverbauung

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Forsttechnischer Dienst Wildbach- und Lawinenverbauung Gebietsbauleitung Nord ist es trotz gegenteiliger Ankündigungen des Bundesministeri-



ums gelungen, gemeinsam mit der Abteilung Landesforstdienst 10 Landesforstdirektion / Land Steiermark, eine Förderschleife zur Umsetzung eines Flächenwirtschaftlichen Projektes betreffend die Verbauung des Besserer Grabens zu aktivieren. Neben einer Grabenstabilisierung mittels 48 Holzquerwerken und dem Einbau von 20

1,3 MIO Euro, wovon seitens der Gemeinde ein Anteil von 26% zu übernehmen wäre, und einer entsprechenden Projektumsetzung, würden sämtliche anrainenden Liegenschaften der sogenannten Finsterberger-Siedlung eine massive Verbesserung ihrer Gefahrensituation erfahren. Ein Projektstart sollte mit 1. Oktober



derzeit noch mit den Jagdausübungsberechtigten der Gemeindejagd ausgehandelt wird.

### **Schlachtenbau Oppenberg**

Im Bereich des Rohrachbaches wurde von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes unter der Führung von Andreas POIER in Zusammenarbeit mit der WLV anstelle der aufgrund von Hochwässern und altersbedingt baufälligen Prentbrücke eine befahrbare Furt zur

Bachquerung errichtet. Weiters konnte die Vorbergstrasse, die durch die Erosionstätigkeit des Greilgrabens abrutschgefährdet war, durch eine Bauwerkskette von 5 Konsolidierungssperren in Holzbauweise, sowie der Errichtung von zwei längsseitigen Schlachtenbauwerken stabilisiert werden. In 3 Wochen Bauzeit wurde das seitens der WLV geplante Projekt mit Hilfe des Schreitbaggereinsatzes der Fa. KÄFER und den Mitarbeitern der Städtischen Betriebe GmbH realisiert.

doppelwandigen Steinkästen sollen forstliche Maßnahmen über einen Zeitraum von 30 Jahren für zusätzliche Stabilisierung der Rutschflächen sorgen. Mit dem Investitionsvolumen von

dieses Jahres erfolgen. Eine Grundvoraussetzung für die Projektverwirklichung stellt eine jagdliche Vereinbarung zur Regelung des Wildstandes im Projektgebiet dar, welche



# 12. Generalversammlung des UZR-Fördervereines

Universitätszentrum Rottenmann als berufsbegleitende Bildungsplattform in der Region



verein, welcher den Institutionen und primär dem Bürgermeister als UZR-Hausherr zuarbeitet. Weiters assistiert der Förderverein auch bei bildungsrelevanten Vorfeldarbeiten im Zuge der Einbindung von Bund und Land und bringt hier seine Expertise zu. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Imagewerbung für das UZR somit auch für die Bildungsstadt Rottenmann.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger u.a. auch auf den Besuch des Rektors des UZR-Kooperationspartners Fernuniversität Hagen, Herrn Dr. Ing. Helmut Hoyer, ein. Im digitalen Zeitalter des 21. Jahrhunderts kommt die Universität zu den Studierenden. Jemand, der sich weiterbilden will, muss nicht mehr nach Graz, Linz, Salzburg oder Wien fahren, sondern

**B**ei der kürzlich stattgefundenen 12. Generalversammlung des UZR-Fördervereines unter der Führung des Vorsitzenden Dr. h.c. Ernst Hochsteger wurde der Vorstand und die Beiräte neu gewählt. Nach dem Motto: „Never change a winning Team“ wurden der bisherige Vorstand und die bisherigen Beiräte wie folgt einstimmig wieder gewählt.

#### Rechnungsprüfung:

Schreiner Helmut Dkfm., MGI Liezen  
Kaltenbrunner Fritz Mag., MGI Liezen

#### Beirat für Wissenschaft:

Sünkel Hans Altrector o. Univ.-Prof. DI Dr.  
Hausleitner Anton Dr., LFZ Raumberg-Gumpenstein

Aichhorn Klaus DI, TeleConsult Austria Graz

Beirat für Wirtschaft:

Blaser Helmut, WK Liezen  
Koren Peter Mag., Industriellenvereinigung

Brandmüller Mario, Regionalmanagement Liezen

Der UZR-Förderverein Rottenmann ist ein klassischer Service-

#### Vorstand:

Hochsteger Ernst E.P. Dr. h.c., Vorsitzender

Buchmann Margot, MIB, Vorsitzende-Stv.

Langreiter Birgit Mag., Kassier  
Bernhard Alfred Bgm., Kassier-Stv.

Mayer Johannes Dr., Schriftführer

Baumschläger Klaus, 1. Vzbgm., Schriftführer-Stv.



er studiert am UZR. Die Universität kommt zu ihm und so wird aus dem Wohnzimmer ein Hörsaal und aus der Küche die Mensa. In der digitalen Welt ist der Uni-Campus rund um die Uhr geöffnet und Studierende werden darüber hinaus noch in Form einer persönlichen Anlaufstelle durch die Damen Heike König und der leitenden UZR-Koordinatorin Margot Buchmann, MIB vom UZR als Beratungs-, Betreuungs- und Prüfungszentrum betreut.

Die Arbeits- und Wissenswelt wächst immer mehr zusammen und so bekommen die sich weiterbildenden Menschen durch das UZR eine tolle Chance, diese auch sozial verträglich und erfolgreich zu gestalten. Die universitäre Bildung in Blickrichtung 4.0 ist ein Mix

aus Fern- und Präsenzstudium. Darin liegt aber auch die Chance, die regionale Landflucht einzudämmen und die Möglichkeit eines berufs begleitenden Studiums von zu Hause oder von der Firma aus zu nutzen.

Der Begriff des lebensbegleitenden Lernens wird am Universitätszentrum in Rottenmann als Alleinstellungsmerkmal gesehen und zwar von der KinderUni (bestens betreut und organisiert von Frau Margot Buchmann, MIB) bis zum universitären berufs begleitendem Bildungsangebot am UZR durch die beiden Mutteruniversitäten Johannes Kepler Universität Linz und Technische Universität Graz sowie der Fernuniversität Hagen. Das WIFI und das BFI mit ihren Kursprogrammen runden das umfangreiche Angebot der

Bildungsstadt Rottenmann am UZR erfolgreich ab.

**Altrector o. Univ.-Prof. DI Dr. Hans Sünkel** betont, dass der Grundstein einer demokratischen Gesellschaft die Chancengleichheit in der Bildung sein soll. Bildung eröffnet die Möglichkeit, persönliche Interessen und Bedürfnisse zu erkennen, zu formulieren und sich an der Entwicklung und Gestaltung der Gesellschaft aktiv zu beteiligen. Das UZR hat sich aus seiner Sicht für die einzig richtige Ausrichtung entschieden. International zeigt sich der Trend, dass es immer mehr Mooc-Kurse gibt (Massive open online course), das sind Kurse, die für alle Studierende frei zugänglich und gratis sind.

**Bürgermeister Alfred Bernhard** ist mit der Entwicklung

des UZR sehr zufrieden und er sowie der gesamte Gemeinderat stehen voll hinter der UZR-Neuausrichtung mit dem Schwerpunkt der berufs begleitenden Studien und Fachcolleges. Desweiteren sieht er das regionale Leitprojekt auf einem wirklich sehr guten Kurs zum Wohle der Region und darüber hinaus.

Neben Master und Bachelor werden in Rottenmann aber auch unter [www.uzr.at](http://www.uzr.at) wirtschaftsnahe Fachcolleges angeboten. Das UZR ist eine Kooperation der Johannes Kepler Universität Linz, der Technischen Universität Graz und der Fernuniversität Hagen.



# Eröffnung der URANIA-Zweigstelle in Rottenmann

**URANIA**  
Bildung bewegt

## Urania Rottenmann – Fest der Weiterbildung

Die Österreichische URANIA für Steiermark ist eine der ältesten und bedeutendsten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in der Steiermark.

**Wann:** am Donnerstag, dem 08. Oktober 2015, ab 14.00 Uhr

**Wo:** im UZR Rottenmann, Technologiepark 2  
Freier Eintritt!

### Geplantes Programm:

#### 14.00 Eröffnung

Dr.h.c. Ernst E.P. Hochsteger, UZR

UD Dr. Hannes D. Galter, URANIA

Alfred Bernhard, Bürgermeister von Rottenmann

#### 14.30 parallele Sprachenworkshops

Dott.ssa Beatrice Baglioni-Greilberger (Italienisch)

TAET Elisabeth Rennert-Prado (Spanisch)

Hyoung-Eun Park, BA (Koreanisch)

#### 16.00 Konzert des URANIA-Chors

unter der Leitung von Barbara Herzog-Drewes

#### 17.00 Wissen der Gegenwart (Mini-Symposium)

Indien – Sri Lanka – Nepal

Emil Wagner, Reisefotograf

Die Kometenmission der Raumsonde Rosetta

Günter Kargl, Space Research Institute, Graz

Der Nahe Osten am Abgrund

Hannes D. Galter, Orientalist

#### 19.00 Eröffnung der Ausstellung „Standpunkte“ im Rathaus.

Neuere Arbeiten von Renata Schwarzbauer,

Heribert Murauer und Bernhard Murauer

# Kluge Kids im Bezirk



## 6. Sponsionsfeier der Kinder-UNI



v.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Bernhard, UZR-Koordinatorin Margot Buchmann MIB, Ingrid Flick, UZR-Förderverein Vorsitzender Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger

der leitenden UZR-Koordinatorin Margot Buchmann. „Kindern wird ermöglicht, sich selbst als Studenten zu versuchen. Auf Basis von Spaß, Abwechslung und Spannung wird den Kleinen ein wenig Wissen und Bildung vermittelt“ so Buchmann. Dementsprechend groß war die Begeisterung bei den 308 Nachwuchs-Studierenden. Als Herausforderung sieht Buchmann auch, immer wieder neue Themen zu finden, um die Kinder herauszufordern. Große Unterstützung erfuhr die KinderUni heuer durch die Unterstützung der Flick-Förderstiftung mit Kuratoriumsvorsitzender Ingrid Flick, die es sich nehmen ließ, an der Sponsionsfeier teilzunehmen.

**E**ine Universität für Kinder? Das Universitätszentrum Rottenmann hatte die Idee „Kluge Kids im Bezirk“ verwirklicht und bot den Kleinsten an, einige Tage lang an der Uni zu „studieren“ und in den Alltag von echten Studierenden hinein zuzuschnuppern.

Zum sechsten Mal startete die KinderUni im Bezirk Liezen im Universitätszentrum Rottenmann, im Übrigen ist sie die größte KinderUni im ländlichen Raum in Österreich. Die KinderUni organisiert Lernen und Bildung, Wissensvermittlung und Erfahrung in einer attraktiven Umgebung, mit hoch kompetenten Partnern und so, dass Kinder mit Spaß und Spannung, ungebremsten Wissensdurst und vor allem freiwillig

darin teilnehmen. Den Abschluß bildete die feierliche Sponsionsfeier.

Die Idee zur KinderUni im Bezirk Liezen am Universitätszentrum Rottenmann stammt von



Wissenschaft kann auch Spaß machen.



Die 308 TeilnehmerInnen an der KinderUni am UZR Rottenmann mit den Ehrengästen



Herzlicher Empfang für Ingrid Flick.

Der Vorsitzende des Fördervereins UZR Rottenmann, Dr. h.c. Ernst E.P., Hochsteger ist überzeugt, dass die KinderUni auf Sicht vor allem der Wirtschaftsregion Liezen zu Gute kommt: „die KinderUni wird mithilfe eine weitere Abwanderung von Jugendlichen zu verhindern. Die KinderUni am UZR Rottenmann ist damit ein richtungsweisendes Projekt“.



Der Hip-Hop Kurs fand großen Anklang.

# Volksschule Bärndorf – Rückblick auf die letzten Schulwochen

## DER ELMAR-TAG

Was liegt näher, als dass Kindergarten und Volksschule, die sich ja zusammen in einem Haus befinden, ein gemeinsames Projekt machen? Diesmal wurde es in Form eines Lesetages durchgeführt. Das Thema war angelehnt an das bekannte ELMAR-Buch (ein Elefant sieht anders aus als die anderen; Außenseiterthema; es sind nicht alle gleich, ...).

Die Kinder wurden dazu in sechs Gruppen aufgeteilt (altersmäßig durchgemischt), welche jeweils von einer Kindergärtnerin oder Lehrerin durch den Tag begleitet wurden.

### Die Inhalte des Projektes waren:

- gemeinsames Lesen/Vorlesen der Geschichte mit Interpretation
- Gestaltung der einzelnen Blätter für das eigene Buch
- Binden der Blätter zu einem „Elmar-Buch“
- gemeinsames Abschlussfest aller Kinder und Erwachsener mit einem „Elmar-Lied“ und „Elmar-Tanz“

Es war eine Freude mit anzusehen, wie gut sich die Kinder verstanden und welche Fähigkeiten sie dabei entwickelten.

**Projektteam:** Karin Breitfuß, Edith Gamsjäger, Sabine Gauper, Lilian Kriechbaum, Irmgard



Volksschüler und Kindergartenkinder beim Abschlussfest und die 2. Schulstufe präsentiert ihre selbstgestalteten Elmar-Bücher

Seebacher, Alina Wimmer (alle KG und VS Bärndorf)

## Welios Science Center

Kurz vor Schulschluss hat die Schule das WELIOS SCIENCE CENTER in Wels besucht. Es nahmen auch viele Eltern an diesem – sowohl für Kinder und Erwachsene – äußerst interessanten Ausflug teil. Der Bildungsauftrag NIG („Naturwissenschaften in der Grundschule“) wird schon seit vielen Jahren an der VS Bärndorf verstärkt umgesetzt – besonders innerhalb der Ateliers aber auch in der Sachunterrichtsstunde sowie in fächerübergreifenden Projekten. Ziel des Experimentierens und Forschens

schon in der Grundschule ist es, das Interesse für naturwissenschaftliche Vorgänge zu wecken und damit die Bildungschancen der Kinder zu erhöhen. Auch wird durch

naturwissenschaftliche Erfahrung das allgemeine Problemlöseverhalten der Schüler gefördert. Dank an den Elternverein für die großzügige Beteiligung an den Buskosten.



Besuch im Welios Science Center



Übers „Burgstaller“ marschierten die Kinder....

Lehrerinnen und einigen Eltern direkt vom Schulhof los und „umrundete“ Bärndorf auf einer spannenden und abenteuerlichen Runde. Übers Anwesen Neubauer ging's zum „Kehrer Kreuz“, anschließend weiter über 's Burgstaller zur Egger Hube, wo gemütlich und ausgiebig gerastet und gejausnet wurde. Am Rückweg ging es über Stock und Stein über spannende Waldsteige Richtung Kaiserau und dann übers Anwesen Pacher und den alten Steinbruch-Weg zurück ins Dorf und zur Schule, wo der Elternverein bereits mit leckerem

### Gelungener Wandertag mit Abschluss-Grillen

Nach zwei wunderschönen Badetagen im Städtischen Freibad Rottenmann in der vorletzten Schulwoche folgte ein paar Tage vor der Zeugnisverteilung der traditionelle Wandertag mit einem abschließenden Grillfest des Elternvereins.

Bei bestem Wanderwetter marschierte die bestens gelaunte Gruppe mit den Schulkindern,



... zur „Egger Hube“, wo gemütlich gerastet wurde.



Pater Michael beim Schulschlussgottesdienst

rem Grillgut und Getränken auf die fleißigen Wanderer warteten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem stets aktiven und um Unterstützung bemühten Elternverein für dieses schöne Grillfest und die gemütlichen Stunden.

### Schulschlussgottesdienst

Traditionell feierte Pater Michael am letzten Schultag mit den Kindern den Schulschlussgottesdienst und wünschte allen schöne Ferien und Gottes Segen.

# Räumungsübung in der Kinderkrippe



„Wasser marsch“ hieß es bei der Räumungsübung in der Kinderkrippe Rottenmann, alle Kinder hatten die Möglichkeit sich in die Rolle eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau zu versetzen und mit dem großen Schlauch quer über den Parkplatz zu spritzen.

Die Begeisterung war groß als der Einsatzwagen um die Ecke bog. Immerhin war der Besuch bereits eine Woche zuvor bei den Kindern angekündigt worden und das Warten auf den ersehnten Moment wirklich hart. Das Thema „Feuerwehr“ wurde bewusst mit den Kindern über den ganzen August erarbeitet um sie auf den Besuch vorzubereiten und eventuelle Ängste zu minimieren. Mit Hilfe von Bilderbüchern, Liedern, Gedichten und Spiel-

materialien wurden wichtige Merkmale und ein wenig Hintergrundwissen vermittelt und vor allem das Interesse geweckt. So konnten manche Kinder einige Ausrüstungsteile der Feuerwehrmänner bereits benennen und wussten über die wichtigsten Aufgabenbereiche der Feuerwehr bescheid. Der beeindruckendste Teil der Räumungsübung war aber ganz sicher die Besichtigung des Tankwagens und das ausprobieren des Löschschauches.

## Betreuungszeiten und Kosten:

Halbtagesgruppe:

07:00 – 13:00 Uhr: 205€

Gantztagesgruppe:

07:00 – 16:00 Uhr: 265€

Plätze frei!!!



# Gib Gas – heb ab - an der PTS-Rottenmann!



Was macht Ausbildung attraktiv - Fragen an Schulleiter OSR Dir. Fred Klaff

**„Die Polytechnische Schule als Brücke zum Beruf, was macht diesen diesen Schultyp für Jugendliche so attraktiv?“**

**Dir. Klaff:** „Unsere AbsolventInnen erhalten neben einer speziellen Berufsorientierung das nötige Rüstzeug für den erfolgreichen Start einer Lehre mit Karriere ab 2016.“

**„FacharbeiterInnen sind am Jobmarkt sehr begehrt. Zeigt dieser Trend Wirkung?“**

**Dir. Klaff:** „Aber ja, natürlich! Erfreulicherweise ist in den letzten Jahren an unserer Schule ein ständiger Anstieg der Schülerzahl zu bemerken. Die hohen Erwartungen an unsere Berufsvorbereitungsschule konnten größtenteils durch



WIFI und BFI: Moderne Ausbildung durch Lehre mit Matura!

moderne Lernformen erfüllt werden.“

**„Wie beurteilen Sie das Motto: „Schule braucht Wirtschaft – Wirtschaft braucht Schule?“**

**Dir. Klaff:** „In unserer Region gibt es seitens der Wirtschaft das Projekt „BILL“, wo man bestrebt ist, das Lehrlingswesen besonders zu fördern. Wirtschaft und Schule agieren als erfolgreiche Netzwerkpartner, um Jugendliche für unsere regionalen Betriebe zu gewinnen.“

**„Wie reagieren ihre SchülerInnen auf diese Maßnahmen?“**

**Dir. Klaff:** „Durchwegs sehr positiv; eine qualifizierte Lehre hat wieder ihren berechtigten Stellenwert.“

Das Modell „Lehre mit Matura“ gewinnt immer mehr an Bedeutung und wird an unserer Schule durch ein BRP-Coaching vorbereitet.“

**„Was macht eine Berufsvorbereitungsschule erfolgreich?“**

**Dir. Klaff:** „Unsere SchülerInnen haben durch die wöchentlichen Praxistage in unseren Firmen größte Chancen auf einen Lehrplatz und werden zudem auf den Berufseinstieg optimal vorbereitet; für interessierte Jugendliche besteht noch die Möglichkeit in diesem Schuljahr mit der vorberuflichen Ausbildung zu beginnen.“



OSR Dir. Fred Klaff: „In mehr als 40 Partnerbetrieben werden unsere Schüler auf die Berufswelt mustergültig vorbereitet!“

# 300 SchülerInnen auf vorberuflicher Erkundungstour...

JOBFINDERDAY 2015



Mehr als 300 SchülerInnen konnten sich bei den Ausbildungsbetrieben unserer Region über Berufe informieren..

Nach dem Motto, „Schule braucht Wirtschaft – Wirtschaft braucht Schule!“, wurde an der Polytechnischen Zentralschule in Rotten-

mann ein Pilotprojekt erfolgreich umgesetzt, wo sich 20 regionale Firmen als Lehrausbildungsstätten im Rahmen des Jobfinderdays 2015 präsentierten.

Zum zweiten Male konnte diese Veranstaltung im Schnittpunkt zwischen Schule und Wirtschaft erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Zahl-

reiche Vertreter des öffentlichen Lebens, Vertreter der Wirtschaft und der Schulaufsicht nahmen an der Eröffnung dieser gelungenen berufsorientierten Veranstaltung an der PTS in Rottenmann teil. Während Mag. **Julia Buchegger** seitens der WK-Liezen die Forderung nach bestens ausgebildeten Facharbeitern in der Region unterstrich, betonte Bgm. **Alfred Bernhard** die Wichtigkeit der richtigen Berufswahl und die Möglichkeit neuer Ausbildungsschienen in der Region. So wurden neben einer erfolgreichen Werbung um tüchtige Lehrlinge auch die verschiedensten Lehrberufe und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vom fachkundigen Ausbildungspersonal den überaus interessierten SchülerInnen vorgestellt. Die



Das erfolgreiche Lehrerteam mit unseren Gemeindevertretern nach der Eröffnung des Jobfinderdays 2015.

neue Schiene „Lehre mit Matura“ an zwei örtlichen Ausbildungsinstitutionen (BFI und WIFI) war beliebte Ansprechstation für viele interessierte Jugendliche, ist diese noch junge Ausbildungsform doch der Garant dafür, dass Jugendliche neben einer qualitativollen Lehre auch gleichzeitig ihre Studien-

berechtigung erlangen können. Die zahlreichen Firmen zeigten sich schließlich sehr überrascht vom Wissensstand und den Interessen der überaus disziplinierten neuen Mittelschüler der fünf Schulen des Schulbezirkes Liezen, die im Gegenstand Berufsorientierung bereits wichtige vorberufliche Kompetenzen

erworben haben. Nicht zuletzt wird es auch künftig besonderes Anliegen unserer regionalen Politik sein, den starken Abwanderungstendenzen durch entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten an diversen Betriebsstandorten entgegenzuwirken.



## Beste Vorbereitung für qualitativolle Lehrausbildung!



Ein hochmotiviertes Lehrerteam als Begleiter in die Berufswelt.

**M**it sechs berufsbezogenen Fachbereichen und den Schulschwerpunkten „Sport – und Berufsorientierung“ zählt die **PTS-Rottenmann** zu den berufs- und praxisnahen Schultypen im Bezirk Liezen. Die umfangreiche Angebotspalette in der praktischen Berufsvorbereitung erstreckt sich von Metall, Elektro-Kfz, Bau und

Holz, Handel-Büro & Medientechnik, Dienstleistungen, Wellness & Tourismus bis hin zum Lehrgang „Vertiefende Berufsorientierung“, der auch von AHS-Abgängern und SchülerInnen im 10. Schuljahr als Berufsvorbereitungsjahr ebenfalls gerne angenommen wird.

Während der Schulferien wurde das **Projekt Schulküche** nun

Wirklichkeit, sodass ab der dritten Unterrichtswoche bereits der praktische Unterricht im Bereich **GASTRO** starten kann. Somit hat der Schulstandort nun einen weiteren Ausbildungsschwerpunkt erhalten, der auf unsere Region nachhaltige positive Auswirkungen haben wird. **Herzlichen Dank** für die rasche Umsetzung dieses Projektvorhabens gilt den örtlichen Firmen

Elektro Beck, der Fa. Reiter, der Fa. Thor, der Fa. Feuchter, sowie der Fa. Bartl und der Fa. Conen. Die fachliche Kompetenz lag in Händen des Leiters unserer Städtischen Betriebe, bei **DI Michael Fölsner**; damit schlussendlich alles in so rascher Abfolge realisiert werden konnte, dafür sei unserem **Bgm. Alfred Bernhard** und **seinem Team** herzlichst gedankt!

# VERANSTALTUNGEN

## OKTOBER

**Fr. 02. Oktober** 15.00 Uhr

Sozial-, Jugend- u. Sportreferat/Zusammenleben in Vielfalt - **Generationenwandertag** / Start: Rathausvorplatz



**Sa. 24. Oktober**

Redmen Steelers - **Herbstturnier** / 5er-Gwölb/Sissy's Barca



**Sa. 03. Oktober**

Sissy's Barca - **Weinverkostung** / 5er-Gwölb/Sissy's Barca



**Mo. 26. Oktober** 09.00 Uhr

Jugend- u. Sportreferat d. Stadtgemeinde Rottenmann - **Fitmarsch** / Start: Rathausvorplatz



**Sa. 03. Oktober** 20.00 Uhr

KULTurVIECH Rottenmann - **Scottish Colours mit „Coig“ und „Siobhan Miller Band“** / Kleiner Stadtsaal



**Fr. 30. Oktober** 18.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe, anschl. Gefallenengedenken** / Stadtpfarrkirche Rottenmann bzw. Kriegerdenkmal



**So. 04. Oktober** 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Erntedankgottesdienst in Oppenberg. Anschl. Agape** / Pfarrkirche Oppenberg



**Fr. 30. Oktober** 19.00 Uhr

KULTurVIECH Rottenmann, **Bunter Heimatabend** / Volkshaus



**Do. 08. Oktober**

UZR/Österr. URANIA f. Steiermark - **Fest der Weiterbildung** / Universitätszentrum Rottenmann



**Sa. 31. Oktober** 16.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Wortgottesdienst 17.00 Uhr - Konzert zum 5. Sterbetag v. Fr. Gitti Hubmann** / Pfarrkirche Oppenberg



**Fr. 09. Oktober** 20.00 Uhr

Familienmusik Huber - **Volksmusikabend mit ORF-Radio Steiermark** / Volkshaus Rottenmann



**Sa. 10. Oktober** 15.00 Uhr

SV Rottenmann - **Meisterschaftsspiel SV Rottenmann – FC Fohnsdorf** / Paltenstadion Rottenmann



**Di. 10. Oktober** 17.30 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Wallfahrt in Oppenberg – Anbetung in der Pfarrkirche 19.00 Uhr - Prozession ab Schattnerhof zur Kirche; anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg** / Pfarrkirche Oppenberg bzw. Schattnerhof



**So. 18. Oktober**

Inge Marcher - **Flohmarkt** / Parkplatz AHT



**So. 18. Oktober** 20.00 Uhr

KULTurVIECH Rottenmann, **Martin Tingvall, distance, piano solo** / Kultursaal



**Sa. 24. Oktober** 15.00 Uhr

SV Rottenmann **Meisterschaftsspiel, SV Rottenmann – FC Trofaiach, SAISONABSCHLUSS - Weißwurstparty** / Paltenstadion Rottenmann



# VERANSTALTUNGEN

## NOVEMBER

**So. 01. November** 08.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann**

10.15 Uhr - **Gräbersegnung Stadtfriedhof Rottenmann**

13.30 Uhr - **Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg anschließend Gräbersegnung u. Gefallenengedenken** / Stadtpfarrkirche/Stadtfriedhof Rottenmann bzw. Pfarrkirche/Friedhof Oppenberg



**Sa. 21. – So. 22. November**

Wirtschaftsteam Rottenmann - **Adventmarkt** / Volkshaus Rottenmann



**So. 22. November** 10.00 Uhr - 18:00 Uhr

Tourismusverband, **Adventmarkt in Oppenberg** / im Turnsaal



**Fr. 27. November** 16.00 Uhr

SPÖ Rottenmann - **Bockbieranstich** / Gasthaus Hofer



**Fr. 27. November** 19.00 Uhr

GH Kirchenwirt Hans Pernhofer, **Krampuspiel** / Schattnerhof mit der Theaterrunde Selzthal.



**Mo. 02. November** 08.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann für alle Verstorbenen des letzten Jahres** / Stadtpfarrkirche Rottenmann

10.15 Uhr - **Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg für alle Verstorbenen des letzten Jahres** / Pfarrkirche Oppenberg



**Sa. 07. November**

Sissy's Barca - **Weinverkostung** / 5er-Gwölb/Sissy's Barca



**Sa. 07. November** 20.00 Uhr

KULTurVIECH Rottenmann, **Literarischer Salon mit Valerie Fritsch, Egyd Gstättnr, Ferdinand Schmalz ...**, / Kultursaal (oder Volkshaus)



**Sa. 14. November** 19.30 Uhr

Joe Pichler - **27.145 km von Salzburg nach Indien, Live Film und Diashow** / Volkshaus Rottenmann



**So. 15. November**

Inge Marcher - **Flohmarkt** / Parkplatz AHT



**So. 15. November** 14.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg mit Geburtstagsjubilaren und Vorstellung der Firmkandidaten. Anschl. Elisabethfeier im Pfarrheim** / Pfarrkirche/Pfarrheim Oppenberg



**Di. 17. November** 14.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann. Anschl. Elisabethfeier im Pfarrheim** / Stadtpfarrkirche/Pfarrheim Rottenmann



**Fr. 20. November** 19.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Vortrag des Kath. Bildungswerkes (Hofrat Prof. Karl Haas) „Im Menschen Gott begegnen“** / Pfarrheim Rottenmann



**Sa. 21. November** 19.30 Uhr

Rottenmanner Volksmusik - **Volksmusik und Mundart** / Evangelische Kirche Rottenmann



**So. 29. November** 08.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche Rottenmann mit Adventkranzsegnung** / Stadtpfarrkirche Rottenmann



28.11.  
KRAMPUSLAUF



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

# VERANSTALTUNGEN

## DEZEMBER

**Di. 01. Dezember** 20.00 Uhr

KULTurVIECH Rottenmann - **Iiro Rantala plays John Lennon** / Kultursaal



**Di. 15. Dezember** 18.00 Uhr

Musikschule Paltental - **Weihnachtskonzert** / Volkshaus Rottenmann



**Fr. 04. Dezember** 14.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Nikolausfeier in Oppenberg** / Pfarrkirche Oppenberg



**Fr. 18. Dezember** 06.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Roratemesse in der Stadtpfarrkirche Rottenmann mit den Firmlingen, an-schl. Frühstück im Pfarrhof** / Stadtpfarrkirche/Pfarrhof Rottenmann



**Sa. 05. Dezember**

**Bärndorfer Höllteuf'ln** - Krampusspiel / Dorfplatz Bärndorf



**Fr. 18. Dezember** 17.30 Uhr

Kulturreferat der Stadtgemeinde Rottenmann - „**Weihnachtliches aus der Musikwerkstatt**“ / Kultursaal Rottenmann



**So. 06. Dezember** 14.00 Uhr

Stadtkapelle Rottenmann - **Wunschkonzert in Oppenberg** / GH Pernhofer, Oppenberg



**So. 20. Dezember**

Inge Marcher - **Flohmarkt** / Parkplatz AHT



**So. 06. Dezember** 15.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Anbetungstag der Pfarre, Anbetung in der Stadtpfarrkirche** 16.00 Uhr - **Hl. Messe mit Aussendung der Nikolos** / Stadtpfarrkirche Rottenmann



**Do. 24. Dezember** 16.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Kinderkrippenandacht**. 23.00 Uhr - **Christmette** / Stadtpfarrkirche Rottenmann. **Anschl. Stadtkapelle Rottenmann - Turmblasen** / Rathaus Rottenmann



**Di. 08. Dezember** 15.00 Uhr

Stadtkapelle Rottenmann - **Wunschkonzert** / Volkshaus Rottenmann



**Do. 24. Dezember** 14.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Kinderkrippenandacht in Oppenberg**. 21.30 Uhr - **Christmette in Oppenberg** / Pfarrkirche Oppenberg



**Di. 08. Dezember** 18.00 Uhr

Kulturreferat der Stadtgemeinde Rottenmann - **Eröffnung Rathauskrippe mit Krippenspiel (ab 15.00 Uhr): Ausschanke im Gasthaus Hofer** / Rathausvorplatz



**Sa. 26. Dezember** 08.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe mit Segnung des Stefaniewassers** / Stadtpfarrkirche Rottenmann



**Fr. 11. Dezember** 19.00 Uhr

Pfarre St. Lorenzen - **Adventsingen mit Szenen aus der Weihnachtsgeschichte, Mitwirkende: Ausseer BradlmuSi, Kärtner Viersang, Bläser** / Pfarrkirche St. Lorenzen



**Sa. 26. Dezember** 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Hl. Messe in der Pfarrkirche Oppenberg** 11.30 Uhr - **Pferdesegnung beim Schattnerhof** / Pfarrkirche Oppenberg/Schattnerhof



**Sa. 12. Dezember** 07.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Roratemesse in der Pfarrkirche Oppenberg, an-schl. Frühstück im Pfarrhof** / Pfarrkirche/Pfarrhof Oppenberg



**So. 27. Dezember** 08.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - „**Fest der Heiligen Familie**“. **Wortgottesdienst, an-schl. Kindersegnung** / Stadtpfarrkirche Rottenmann



**Sa. 12. Dezember** 20.00 Uhr

KULTurVIECH Rottenmann - **Sabina Hank Trio, Blue Notes on Christmas** / Kultursaal



**Do. 31. Dezember** 17.00 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann - **Jahresabschlussgottesdienst für den Pfarrverband** / Stadtpfarrkirche Rottenmann



**Sa. 12. Dezember** 16.00 Uhr

MGV- & Frauenchor Rottenmann - **Besinnung im Advent** / Evangelische Auferstehungskirche



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

# Egon 7 live – Sommerflair am Rottenmanner Hauptplatz



Sänger „Cook“ surft über den Hauptplatz.

**G**eschätzte 1000 Besucher folgten der Einladung des Tourismusverbandes Rottenmann unter ihrem Vorsitzenden Manfred Grieser zum Open Air am Rottenmanner Hauptplatz

Egon 7 gehört seit vielen Jahren zu den gefragtesten Pop- und Rockcoverbands Österreichs. Dies stellte die Vollblutmusiker rund um Manfred Koch wieder einmal eindrucksvoll unter Be-

weis! EGON7 beeindruckte das Publikum mit einer Auswahl der besten Songs der letzten Jahrzehnte vom Musical bis Rock und Pop. Dass sich auch die Musiker am Rottenmanner Hauptplatz wohlfühlten zeigte die abschließende Frage „Sollen wir nächstes Jahr wieder kommen?“, was vom Publikum mit frenetischen Applaus beantwortet wurde. Diesen Termin sollten Sie sich gleich vormerken – 06.08.2016 - EGON7 Openair in Rottenmann.



# Großartiges Benefizkonzert in Rottenmann

Reinerlös fließt der Renovierung der Bürgerspitalskirche Kirche Maria am Rain zu

Über Initiative von Marianne und Dr. h.c. Ernst Hochsteger fand ein beeindruckendes Benefizkonzert mit Prof. Werner Reischl statt. Er ist einer der bekanntesten Interpreten neuer religiöser Lieder in Österreich. Tiefe Glaubens Texte mit modernem Sound zu verbinden ist sein besonderes Charisma. Lieder wie „Ich bin da, Alle meine Quellen, Weil Du unsere Mutter bist, Hier ist das Herz des Glaubens, Mit meinem Gott überspring ich Mauern oder Voll Vertrauen“ waren nur einige einer bunten Palette von ergreifenden sakralen Liedern. Mit dieser Veranstaltung verabschiedet sich Prof. Werner Reischl auch von

der Konzertbühne. Es war der letzte öffentlicher Auftritt und in Rottenmann ist man stolz darauf, dass er sich dieses Benefizkonzert als Abschiedsvorstellung ausgesucht hat.

Die Kirche wurde ursprünglich als Kapelle Maria am Rain außerhalb der Stadtmauer errichtet und 1341 geweiht. Der heutige Kirche wurde zwischen 1446 und 1451 errichtet. Spätgotischer Stil, breitgelagert 4jochiger Bau mit übergangslosen 3/8-Schluß und mit schlankem Turm südlich des Schiffes. Nun stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten bevor und dieses Benefizkonzert wurde daher zu Gunsten die-



ses Vorhabens veranstaltet. Die große Anzahl von Besuchern hat dazu beigetragen, dass ein ansehnlicher Betrag für die Renovierung an Pfarrer Hans Huber übergeben werden konnte.

Der dem Benefizkonzert vorausgehende ökumenische Got-

tesdienst, zelebriert von der evangelischen Kuratorin Frau Dr. Christ Lerch und Herrn Pfarrer Hans Huber, wurde musikalisch umrahmt vom Bläserquartett „Frestone´s“ unter der Leitung von Günter Frewein.

## 8. Traktor- und Lederhosentreffen Rekordteilnehmerzahl und großes Publikumsinteresse



Die Rottenmanner Traktorfreunde rund um Präsident Hugo Fink und Manfred Grieser konnten am 25. Juli bei strahlenden Sonnenschein 150(!!!) begeisterte Traktorfahrer und hunderte Zuschauer am Rotten-

manner Hauptplatz begrüßen. Nach der schon traditionellen fachkompetenten Vorstellung und Präsentation der verschiedenartigsten Traktoren durch den Moderator Manfred Grieser wurden die Traktorfahrer auf eine Rundfahrt durch unsere schöne Stadt geschickt.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde bei der anschließenden Siegerehrung, der größte anwesende Verein, die weiteste Anreise auf Achse (250km!) sowie der äl-

teste Traktor prämiert. Die vom Tourismusverband Rottenmann engagierten Steirer Spatzen rund um Gerhard Reitmaier unterhielten die vielen Zuschauer musikalisch noch bis in die Abendstunden.

Die Rottenmanner Traktorfreunde bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern, Zuschauern den zahlreichen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern ohne eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht durchzuführen wäre.

# Das war das Ritterfest 2015

Schönstes Sommerwetter, attraktive Darbietungen mittelalterlich gewandeter Schausteller, 2500 begeisterte Besucher an zwei Tagen, davon rund 800 Kinder – das war das Ritterfest Rottenmann 2015.

Schon die Vorzeichen waren erfolgversprechend: Die optimale Zusammenarbeit mit dem „Ritternetzwerk“, das sein gesamtes Knowhow samt vielen Akteuren einbrachte: So tummelten sich rund um König Gerhard samt Gefolgschaft edle Ritter, Burgfräuleins, Stadtwachen, Musiker, Gaukler, altertümliche Händler und Handwerker. Hunderte Kinder wurden zu Rittern und Burgfräuleins „geschlagen“ – natürlich erst, nachdem sie knifflige Aufgaben gelöst hatten. Und wenn die Ritter zum Turnier aufforderten, wurde es ruhig, ja spannend für alle großen und kleinen Besucher auf der Turnierwiese. Ein sehr familienfreundlicher Eintritt (Kinder waren frei) sorgte darüber hinaus für optimale Rahmenbedingungen dieses historischen Festes in Rottenmann.



Ein großer Dank geht an die Organisation, Kulturreferentin Andrea Stocker-Kinsky sowie Gudrun Gruber (Programm/

Ritternetzwerk) und alle Mitwirkenden, ehrenamtlichen Helfer an den Kassen und an die Sponsoren. Sie alle sorgten da-

für, dass die Unterstützung der Stadtgemeinde, die ursprünglich mit € 5.000,-- geplant war, deutlich geringer ausfallen konnte.





# KULTurVIECH Herbst 2015

## „Scottish Colours“

mit Coig (Cape Breton/Canada) & Siobhan Miller Band (Scotland)

**B**unt, kräftig und beeindruckend wie die Farben des „Indian Summers“ im kanadischen Cape Breton präsentiert sich auch die Besetzung der achten „Scottish Colours“-Tournee. Und eben aus Cape Breton kommt auch eine der beiden Bands, nämlich die neue „Supergroup“ Coig. Das Ensemble wurde erst vor zwei Jahren ins Leben gerufen - eigentlich nur für einen



Exklusiv-Auftritt beim renommierten „Celtic Colours“-Festival in Cape Breton. Die Vorgabe der Veranstalter war, aus den fünf besten Solo-Künstlern der Insel eine „Supergroup“ zu formieren, die das Festival repräsentieren sollte. Das Ergebnis war so überwältigend, dass die Protagonisten

beschlossen, daraus eine fixe Band zu machen. Gleich drei der besten Fiddler der Insel finden sich in der Band, nämlich Chrissy Crowley, Rachel Davis (die auch nicht mit Steptanz-Einlagen geizen!) und Colin Grant, alle drei mit zahlreichen Awards ausgezeichnet und Cape Bretons junge „Aushängeschilder“ in Sachen Celtic Fiddle! Den rhythmischen Tep-



pich für die drei Star-Geiger legen der Multi-Instrumentalist Darren McMullen, der zwischen Gitarre, Mandoline, Banjo und Flöten wechselt, und der unglaubliche Jason Roach am Piano. Siobhan Miller ist eine der herausragendsten Sängerinnen Schottlands. Ihr Repertoire umfasst traditionelle schottische Lieder sowie zeitgenössisches und selbstgeschrie-

benes Material. Mit ihrer klaren, ausdrucksstarken Stimme und ihren einzigartigen Interpretationen traditioneller Folk-Songs versetzt sie Kritiker und Zuschauer gleichermaßen in Jubelstürme.

**Samstag, 3. Oktober 2015,  
20 Uhr, Rottenmann,  
Volkshaus, Kleiner Stadtsaal -  
Einlass ab 19 Uhr!!!**

## Martin Tingvall (SWE) – Distance - piano solo

**A**ls Martin Tingvall 2012 sein erstes Solo Album „en ny dag“ veröffentlichte, präsentierte er eine andere neue Facette, nämlich die ruhige Seite seines künstlerischen Schaffens, die ZEIT lobte das Album als „innig, verhalten, ergreifend schön“ und konstatierte, „Tingvall sammelt die Jazzfreunde da ein, wo Keith Jarrett und Chick Corea sie einst haben stehen lassen ...“, die FAZ ergänzte: „Tingvalls Lyrik bemüht sich, unser Zutrauen ins Unscheinbare zu stärken.“ Die Poesie, mit der Martin Tingvall seine Hö-

rer berührte, traf den Nerv eines Publikums, das Informationsüberflutung und sich anbietende Superlative für einen Augenblick aussperren wollte. Und die Frage, ob denn das Jazz oder Klassik sei, beantwortete das deutsche Feuilleton mit dem Schluss, dass dies eine Musik sei, die keine Trennung nach Genres kannte, die demzufolge Edvard Grieg genauso nahe stand wie Chick Coreas Children's Songs. Mit „Distance“ beschreitet Martin Tingvall den eingeschlagenen Weg seiner Solo-Werke konsequent weiter. Mit diesem Album geht er nach ei-

genen Worten „auf die Suche nach der Distanz. Distanz zur Schnellebigkeit unserer heutigen Zeit, aber ein Thema ist auch die Entfernung, die entsteht, wenn man sich kaum mehr persönlich trifft, weil die meisten zwischenmenschlichen Kontakte über digitale Medien laufen.“ Mit diesem Album will er einen Kontrapunkt setzen zu den Entfernungen, die Entwicklungen der heutigen Zeit mit sich bringen.

**TERMIN:  
Sonntag, 18. Oktober 2015,  
20 Uhr, Rottenmann, Kultursaal**



**VORVERKAUF** für beide **Veranstaltungen:** Trafiken Kalaschek und Fritz in Rottenmann, Stadtbuchhandlung Liezen, Die Steiermärkische Musikhaus Härtel Liezen. Wir sind am Veranstaltungstag unter Tel.: 0664- 636 11 10 zu erreichen.

# Historische Häuser unserer Innenstadt

## Die Rubrik zum Sammeln



Das ehemalige Hotel Goldbrich ist in der Unteren Hauptstraße gelegen – Ansichtskarte aus 1903



Das Gebäude Hauptstraße 96 und 96a, das heutige Haus Gira – Brabänder

## Rottenmann war auch die Stadt der Gasthöfe

Um das Jahr 1900 spielte sich das öffentliche Leben in der Stadt Rottenmann vornehmlich in den Gasthöfen ab. Diese waren auch der Ort für Vereinszusammenkünfte und Veranstaltungen. In der Rottenmanner Hausbesitzerliste aus 1876 scheinen 16 Gastwirtschaften im Bereich der Innenstadt auf. Aus einzel-

nen Gasthöfen entwickelten sich überregionale Ausflugslokale bzw. Hotels. Besonders hervorzuheben ist dabei neben dem bereits in der Stadtkurierausgabe II/2014 beschriebenen Gasthof „Zur Post“ das ehemalige Hotel des Karl Goldbrich.

Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at) nachlesen.



Bereits im Jahr 1876 ist Karl Goldbrich sen. als „Vorstand des Militär-Veteranenvereins“ nachgewiesen



Bevor es zum „Hotel Goldbrich“ wurde, war im Haus eine „Handlung“ untergebracht



Auf einer Rottenmanner Litho-Ansichtskarte aus 1898 ist bereits das „Hotel Goldbrich“ zu sehen

## Hauptstraße 96

### Die Blütezeit als Hotel Goldbrich

Im Gebäude Hauptstraße 96 ist bereits im 19. Jahrhundert eine Gastwirts- und Kaufmannsfamilie belegt, und zwar Familie Gretler, um 1850 Thomas bzw. um 1875 Ferdinand Gretler. Eine der ältesten bekannten Ansichten um 1890 zeigt in einem Teilbereich des Gebäudes die „Handlung“ des Josef Kofler. Im ersten Obergeschoß sind bereits die italienisch anmutenden Doppel-Rundbögen samt Säule zu erkennen. Erst nach der Übernahme des Gebäudes durch Herrn Karl Goldbrich wurde das Haus in ein Hotel mit „Caffee“ und „Billard“ umgebaut. Der Bereich der Rundbögen wurde mit einem Balkon versehen. Karl Goldbrich, der in den Jahren 1912/13 das Bürgermeisteramt bekleidete, scheint

nach 1900 als Besitzer mehrerer Häuser der Innenstadt auf, so auch als Betreiber einer Bäckerei im „Haus Schnuderl“ in der Salzburger Vorstadt.

Aus der Zeit um 1930 sind für die Gäste des nunmehrigen „Gasthofs“ besondere Serviceleistungen belegt: Die Anlage verfügte über eine „Auto-Garage“, neben dem Haus war einer der beiden Taxistandplätze der Stadt eingerichtet. Gäste, die nicht das Taxi nutzten, holte der Hauspage mit einem Handwagen von der Bahn-Haltestelle ab.

Ab dem Ende der 1930er Jahre hatte der Gasthof mehrere Besitzer (Praßl, Wimmer), schließlich wurde im Gebäude das Kaffeehaus Gira betrieben.

Im Areal waren in den letzten Jahrzehnten verschiedene Lebensmittelmärkte untergebracht. In einem Teilbereich des Hauses besteht heute ein Friseurgeschäft.



Einladung zum Burschen-Balle im Hotel Goldbrich 1899



Ansichtskarte aus 1900



Hotel Goldbrich mit „Caffee“ und „Billard“ um 1910



Hotel Goldbrich samt Schloß Strebau mit der „Schlangenlärche“



Der erste Rottenmanner Rettungswagen der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Kommandanten Karl Goldbrich (2. von links sitzend) vor 1930



Friseur Langer mit dem Taxistandplatz neben dem Gasthof Goldbrich um 1930



Karl Goldbrichs Gasthof um 1930 mit dem umgestalteten Gastgarten

# Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Fotodokumentation über das Haus 10, das Haus Mayer/Matschweiger, ehemals

Hotel „Tirolerhof“.

Die Ansicht „Gasthof Goldbrich samt Schloß Strehau mit der Schlangelärche“ wurde dankenswerter Weise von Herrn Daniel Schaar (siehe auch

www.rottenmann-ak.at) zur Verfügung gestellt. Herr Fritz Ploder sen. konnte wieder einige besondere geschichtliche Details beibringen.

Fotos des Hauses Hauptstraße 10 verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.

Stadtdirektor  
Dr. Johannes Mayer

Sollten Sie über historische



ERZHERZOG FERDINAND KARL  
MILITÄR-VETERANEN-VEREIN ROTTENMANN.

Einladung  
zu dem  
am Sonntag, den 12. Jänner 1902  
stattfindenden  
**Vereins-Balle**  
in den  
Localitäten des Hôtel „TIROLERHOF“  
Musik der Liezener Capelle.

Entrée für Nichtmitglieder K 1.60  
Entrée für Mitglieder . . . K .80

Damen frei . . . . .  
Anfang halb 8<sup>h</sup> abends.  
Die Vereinsleitung.



## Rotten „Hotel Tirolerhof.“



Gut renomm. Haus, mitten in der Stadt gelegen, mit komfortablen Fremdenzimmern. — Vorz. Küche u. Keller. — Lohn-diener zu all. Zügen a. Bahnhofe.  
**Adolf Lichtenauer.**



Son. 22. Jänner 1899  
im  
Hôtel „Tirolerhof“ in Rottenmann  
stattfindenden  
**Veteranen-Balle.**  
Streich-Musik der Rottenmanner Stadt-Kapelle  
unter Mitwirkung fremder Kräfte.  
Anfang 1/8 Uhr abends  
Entrée 80 kr., Mitgl.



# Der Herbst steht vor der Tür!

Wenn das Wetter kühler wird und der Herbst vor der Tür steht, ist wieder Bastelzeit! Nutzt die schönen sonnigen Herbsttage um schöne verfärbte Blätter zu sammeln und zu pressen – dann habt ihr das ideale Bastelmaterial für Schlechtwettertage!

Verwendet doch mal die getrockneten, gepressten Herbstblätter um ein Marmeladenglas in ein schönes Windlicht zu verwandeln. Nachdem ihr die Blätter flach zwischen Zeitungspapier und in einem dicken Buch gepresst habt, tragt weißen Bastelkleber auf ein altes Marmeladenglas. Ordnet eure getrockneten Blätter darauf an, indem ihr sie überlappen lasst. Nach dem Trocknen noch eine Schleife aus Jute drum herum und fertig ist euer Herbstlicht für kuschelige Abende.

Viel Spaß!

Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Schuljahr!

## Nicht vergessen – Vorsicht am Schulweg!

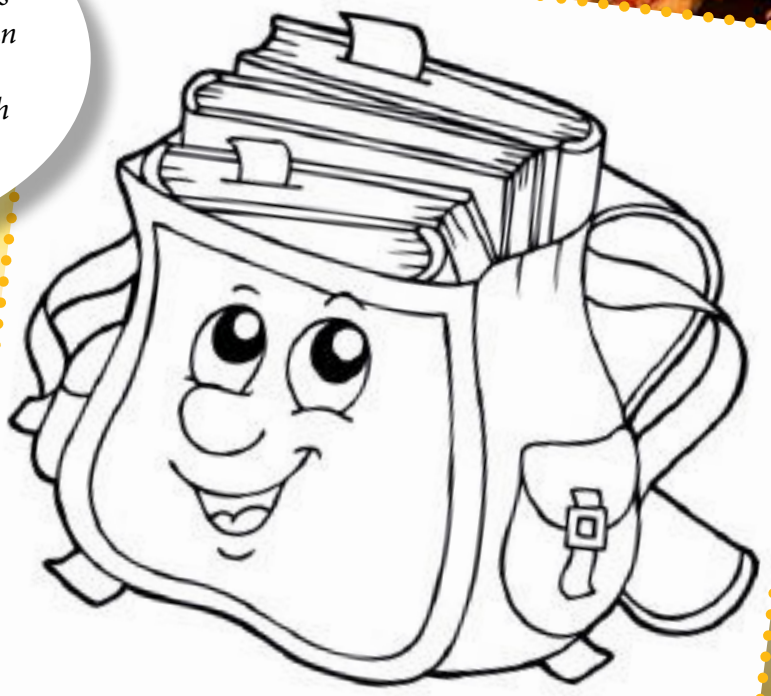
Jetzt ist es in der Früh oft schon wieder dämmerig – denkt an helle Kleidung und Reflektoren an Kleidung und Schultasche, damit euch Autofahrer schon von weitem sehen!



„Herr Lehrer“, fragt Tommy den Klassenlehrer. „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht getan hat?“ „Natürlich nicht. Das wäre ungerecht.“ „Gut.“ sagt Tommy. „Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht“



Zum Ausmalen!



### 3. Bewohnerausflug ins „Oberösterreichische“

**D**er bereits 3. Ausflug unseres Hauses führte uns dieses Jahr nach Oberösterreich.

Mit von der Partie waren 12 Bewohner, 5 Angehörige und 8 Betreuer, sowie Mag. Esther Kirchberger und Karin Gösweiner.

Ein Luxusbus des Unternehmens „Baumfried-Reisen“ aus dem Mühlviertel erwartete uns bereits. Der Rolli-Bus umfasst 49 Sitzplätze, die je nach Bedarf reduziert werden um Platz für Rollstühle zu schaffen. Eine hydraulische Hebebühne machte den Transfer zu einem angenehmen „Erlebnis“.

Unser erstes Ziel war der Berg-

gasthof Zottenberg in der Nähe von Windischgarsten. Auf der schattigen Terrasse ließen wir es uns richtig gut gehen. Die Wirtsleute verwöhnten uns mit kühlen Getränken und einem hervorragendem Mittagessen.

Die „Hausmusi Sulzbacher“ begleiteten diese Stunden am Zottenberg musikalisch. So manches Almlied erklang. In der lustigen Runde wurde gesungen, getanzt und gepascht. Mit vollem Bauch und netten Eindrücken machten wir uns auf, um unser nächstes Ziel zu erreichen, die Peterbaueralm. Dort wurden wir herzlichst von Fam. Kaltenbrunner empfangen. Überwältigt von dem imposanten Bergpanorama kehrten wir

bei der urigen Hütte ein.

Die Peterbaueralm liegt direkt am Klosterweg. Er verbindet die beiden Benediktinerstifte Garsten und Admont. Bereits im 15. Jhd. wurde dieser von Jäger, Holzknechten und Knappen genutzt.

Auf diesem historischen Boden ließen wir uns die Jause so richtig schmecken. Für die „Süßen“ unter uns gab es Bauernkräpfen, Kuchen und Kaffee. Die „Pikanten“ entschieden sich für Steirerkasbrot und Most.

Leider geht auch der schönste Tag einmal dem Ende zu und so mussten wir schweren Herzens aufbrechen um die Heimreise anzutreten.



**Mag. PhDr. Esther Kirchberger**

Ein großes Dankeschön gilt unsere „Kathi“, die den Bewohnerausflug 2015 so toll organisiert hat!



**Spezieller Rollibus...**



**... erleichtert die Reise**



**Gemütliche Rast...**



**...im Berggasthof Zottenberg**



Besuch auf der Peterbaueralm



Feinste Marillenmarmelade



Danke für's Hochbeet, Hr. Bürgermeister



Ausflug auf die Blaa-Alm...



... bei schönstem Sommerwetter



immer auf Achse

# Sommerprogramm 2015

Großer Andrang bei den Sommerkursen



Das Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann veranstaltete im Rahmen des Sommerprogramms 2015 mit Unterstützung der Steiermärkischen Sparkasse einen Bogenschützen-, einen Schwimm- und einen Tenniskurs.

Mit Unterstützung der Raiffeisenbank konnte ein Mountainbikekurs und heuer erstmals auch ein Klettersteig Einführungskurs angeboten werden.

Bei traumhaften Wetterbedingungen nahmen in Summe 72 Kinder und Jugendliche an den diversen Veranstaltungen teil. Das Sommerprogramm 2015 wurde heuer mit dem Bogenschützenkurs, unter der Leitung von Leo Pelzmann und seinem Team, und einer Rekordbeteiligung von 25 Kindern eröffnet. Der Schwimmkurs wurde in diesem Jahr von der Schwimmschule Thimet, mit den beiden Schwimmlehrern Kirstin und Reini Schachner, in bewährter professioneller Art und Weise durchgeführt. Auf Grund

des großen Andranges auf die begrenzten Kursplätze konnten in diesem Jahr nur in Rottenmann wohnhafte Kinder berücksichtigt werden. Den richtigen Umgang mit Schläger und Ball brachte Oliver Helmhart den ambitionierten Kindern im Rahmen des Tenniskurses näher.

Erich Pammer und Rudi Kainbrecht gaben Teilnehmern des MTB Kurses bei zumeist tropischen Temperaturen Tipps und Tricks auf dem Mountainbike. Den Abschluss des Sommerprogramms 2015 bildete der erstmals zur Austragung gelangte Klettersteig Einführungskurs. Bei bereits herbstlichen Temperaturen wurden den hoch motivierten Teilnehmern durch die Profis Roland Seereiner und Michael Hüttenbrenner die Faszination Klettersteig, der richtige Umgang mit der Ausrüstung und das alpine Verhalten näher gebracht. Das Jugend- und Sportreferat bedankt sich recht herzlich bei allen Trainern und Ausbildern, sowie bei den Sponsoren Steiermärkische Sparkasse und Raiffeisenbank Rottenmann.



# Schiklub Rottenmann - 3 Tage Schanzenfest auf der „Karl Horn Sprunganlage“

Der Schiklub Rottenmann veranstaltete auch heuer wieder ein dreitägiges Schanzenfest auf der Karl Horn-Sprunganlage.



**A**m Freitag ging ein „Nachwuchs - Biathlon - Cup 2015“ über die Bühne. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann durchgeführt und zählte auch zum steirischen Biathlon-Landescup. Die jungen Teilnehmer aus der Steiermark und Oberösterreich mussten je nach Altersstufe Laufstrecken von 200 Meter bis 2 Kilometer bewältigen und am Schießstand bis zu zehn Schüsse absolvieren. Pro Fehlschuss gab es dabei eine Strafzeit. Insgesamt waren über 70 Nachwuchssportler am Start, die in Anwesenheit des steirischen Biathlon-Referenten Christoph Götzenbrugger tolle Leistungen zeigten. Auch das Team des Schiklub Rottenmann konnte sich in ihren Klassen mit einigen Podestplätzen ins Rampenlicht setzen. Vom Steirischen Schiverband wurden auch die Sieger des „Sport 2000 Sumi-Biathlon-Cup 2014/15“ in Rottenmann geehrt.

Der zweite Veranstaltungstag begann mit einem freundschaftlichen Fußballspiel zwischen den Funktionären des Sportvereines Rottenmann und jenen des Schiklubs. Dieses Mal konnten die Fußballer den Spieß umdrehen und siegten verdient mit 5:2. Im Anschluss an das Match erfolgte der Startschuss zur 7. Rottenmanner Zipfelbob-Weitenjagd. Über 70 Teilnehmer stürzten sich schließlich wagemutig mit den Zipfelbobs über den Ablauf der K15 und K30 Schanzen. Dabei wurden die Weiten vom Ende der Matten bis zum Stillstand des Bobs gemessen, wobei die Teilnehmer Spitzengeschwindigkeiten bis zu 80 km/h erreichten. Bei den Damen konnte Birgit Bernhard den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen. Der Sieg in der Königsklasse über 80 Kilo ging an den ehemaligen Schispringer Mario Wendner aus Gröbming, der sich somit den Titel „Zipfelbob-Meister 2015“ sicherte. Zum Abschluss fand am

Sonntag der erste Bewerb zum „Raiffeisen-Sprunglauf-Cup mit Nordischer Kombination“ statt. Dabei kämpften über 70 Sportler aus der ganzen Steiermark um Siegeslorbeeren. Um die Sieger in der Nordischen Kombination zu ermitteln, wurde im Anschluss an das Springen noch ein Geländelauf durchgeführt. Auch bei dieser abschließenden Veranstaltung boten die Athleten tolle sportliche Leistungen. Die Siegerehrungen der zwei Bewerbe am Samstag und Sonntag wurden von Bürgermeister Alfred

Bernhard, Vizebürgermeister Klaus Baumschlager, Sportreferenten Klaus Hüttenbrenner sowie dem Obmann Karl Horn durchgeführt. Klaus Sölkner als Moderator brachte die Zuseher mit seinem Wortwitz zum Lachen und führte in gekonnter fachlicher Manier durch die drei Tage und brachte tolle Stimmung in das Sprungstadion. Es war ein gelungenes Schanzenfest. Der SK-Rottenmann möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und den Festgästen für ihr Kommen bedanken.



# Es geht wieder los! Wir turnen wieder!

**K**inder im Alter von 3 – 6 Jahren sind herzlich willkommen. Wir treffen uns von Donnerstag, dem 8.10.2015 bis 10.12.2015, jeweils um 15:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Rottenmann. Kosten: 25,- für Nichtmitglieder, 15,- für ÖAV Mitglieder (bitte die Mitglieds-karte mitbringen). Bewegung ist gesund und macht Spaß. Wir werden alle großen Geräte ausprobieren und natür-

lich auch unsere Fantasie mit den Kleingeräten spielen lassen.

Da ich maximal 12 Kinder in der Gruppe aufnehmen kann, ersuche ich um Anmeldung unter Tel. 0664/649 07 28. Ich freue mich auf schöne Turnstunden mit euch – Karin Hadner.



## 1. Wanderturnier des BSV RED CLOUD



**A**m 11. Juli veranstaltete der Bogensportverein RED CLOUD das 1. Wanderturnier in Oppenberg/Rottenmann.

161 Bogenschützen aller Alters- und Bogenklassen aus ganz

Österreich stellten sich heuer bei besten Wetterbedingungen dieser Herausforderung, galt es doch auf der 6 km langen Strecke, die sich vom Start beim Almwirt bis zum Sportplatz erstreckte, 65 3D Tiere zu treffen. Besonders große Freude emp-



fanden die Special Olympics Bogenschützen, die ihren Bewerb erstmals entlang eines echten Parcours und nicht wie üblicherweise auf einem Platzgelände schießen konnten.

Auf Grund der Begeisterung und der lobenden Rückmeldungen der TeilnehmerInnen, soll es in 2 Jahren wieder ein Wandertur-

nier in Kombination mit einem Para- und Special Olympics Bewerb geben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und freiwilligen Helfern, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben.



# Obersteirischer Schachmeister

Die obersteirische Schachmeisterschaft – eine Turnierserie mit Teilnehmern aus dem Mürztal, Mur-, Enns- und Paltental, wurde in der Saison 2014/15 von der Mannschaft ISR gewonnen. In dieser Spielgemeinschaft sind unter der Führung der Schachsektion des ATV-Irdning zusätzlich Spieler aus Schladming und Rottenmann vereint. In dieser Regionalliga kämpfen Mannschaften aus Krieglach, Leoben, Kapfenberg/Bruck, Trofaiach, Fohnsdorf, Liezen/Amont und die Spielgemeinschaft ISR um den Sieg. Jede Begegnung wird auf acht Brettern ausgetragen, die Hauptwertung erfolgt in Mannschaftspunkten und bei Punktegleichstand entscheidet die höhere Zahl an Einzelpunk-



ten. Pro Sieg gibt es einen Punkt, für Remis eine Punkteteilung. Die Mannschaft, die mehr als die Hälfte der Punkte erreicht, erhält zwei Mannschaftspunkte, bei Unentschieden wird je ein Punkt vergeben. Der siegreichen Mannschaft ISR gehören aus Irdning die drei Stammspieler – Spielleiter Her-

bert Gampersberger, Werner Süß und ATV Schachsektions-obmann Sepp Schiestl an; ergänzt wird die Mannschaft durch die Ersatzspieler Lux, Hollinger, Krenn und den Jugendspieler Emil Süß. (Ein Brett muss in jeder Mannschaft mit einem Jugendspieler besetzt werden) Aus Schladming kommen als

Stammspieler David Schmid und Wilfried Lichtenegger zum Einsatz. Ein besondere Verstärkung ist der 12 Jahre alte Khanh Do Quoc, ein gebürtiger Vietnameser dessen Familie in Schladming lebt und der seit der Klasse U-8 viermal die österreichischen Jugendmeisterschaften erringen konnte. Aus Rottenmann wird ISR durch die Spitzenspieler FM (Fide-Meister) Herbert Bender und Andreas Egger verstärkt. Als Ersatz kamen die Spieler Hellinger, Milota und Eichinger zum Einsatz. Die Spielgemeinschaft ISR hat die Meisterschaft mit der Maximalpunktzahl im Grunddurchgang und den folgenden Playoff-Spielen geholt. Der Sieg in der obersteirischen Liga ermöglicht den Aufstieg in die steirische Landesliga.

# Rottenmanner Altstadtlauf

Schon drei Jahrzehnte gibt es mittlerweile den Liezener Bezirkslaufcup, eine Serie regionaler Volksläufe, die in eine gemeinsame Jahres-Cupwertung münden. Seit zehn Jahren zählt auch der Rottenmanner Altstadtlauf dazu, wodurch sich die Anzahl der Teilnehmer deutlich erhöht hat. Bis zum vorigen Jahr lag die Organisation des Altstadtlaufes in den bewährten Händen von Karl Horn, seit heuer trägt die Veranstaltung die Handschrift von Martin Marcher (LC Idee Rottenmann). 200 Läuferinnen und Läufer und bestes Laufwetter sowie Sprecher Klaus Sölkner mach-

ten dieses Jahr den Altstadtlauf zu einem großen Erlebnis für Jung und Alt. Den Gesamtsieg bei den Herren holte sich Michael Berger (Kolland Topsport), die Damenwertung gewann Kristina Metschitzer (LC Arding). Doch auch der LC Idee Rottenmann hat groß aufgezeigt: Nicht weniger als 30 Vereinsmitglieder waren am Start. Klassensiege feierten Lea Reisinger, Leonhard Berisha, Karin Hadner, Sonja Pachler, Sophie Nagler und Walter Neumaier; jeweils zweite Plätze erreichten Mathias Mandlberger, Gerlinde Pammer, Petra Rath, Madeleine und Johann Grüßer. Den dritten „Stockerl-



platz“ schafften Tanja Zeiringer, Günter Pachler und Hans-Peter Pichler. Bürgermeister Alfred Bernhard, „Vize“ Helmut Schuppensteiner und stellvertretend für das Jugend- und Sportreferat Gemeinderätin Sigrid Ranner-Tilg gratulierten allen Teilnehmern ganz herzlich und nahmen

die Siegerehrung vor. Ein besonders Lob geht an die Organisation unter der Leitung von Martin Marcher (samt Familie). Weiters gilt der Dank auch der Stadtgemeinde Rottenmann, Jugend- und Sportreferat, für die großzügige Unterstützung.

# Fit bleiben mit der Sportunion Rottenmann



Die Turnerinnen der Sportunion halten sich auch beim Walken fit.

**F**itness und Wohlbefinden nehmen in unserem Leben einen immer höheren Stellenwert ein. Dass sportliche Betätigung dazu einen großen Teil beitragen kann ist heute klar erwiesen. Umso besser, dass es Vereine gibt, die genau das im Angebot haben, wie auch die Sportunion Rottenmann. Hier kann man mit ausgebildeten Trainern seine Fitness steigern. Die Sportunion bietet jeweils am Donnerstag in zwei Gruppen ein breit gefächertes Turnangebot in der Neuen Mittelschule Rottenmann an. Hier gehören Aerobic, Gymnastik

und ein moderates Ausdauertraining zum sportlichen Angebot. Die Trainerinnen Gudrun Hofer, Gabriele Zwettler, Elisabeth Medosch, Bettina Ranninger und Trainer Erich Krenn halten sich durch Fortbildung sportlich am Laufenden und bieten so ein zeitgemäßes Training, das auch Spaß macht. Zusätzlich erweitert wird das Angebot durch einen Zumbakurs, den Elisabeth Medosch am Montag in der Volksschule Rottenmann anbietet. Nachdem die Sportunion Rottenmann ein Verein ist, wird auch die Zusammengehörigkeit und das Vereinsleben groß geschrieben. Die sportlichen Aktivitäten stehen im Vordergrund aber auch Ausflüge und diverse andere Veranstaltungen werden angeboten. Wer das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden möchte kommt einfach am Donnerstag im Turnsaal der Neuen Mittelschule vorbei und macht sich selbst ein Bild. Eine Schnupperstunde ist kostenlos aber sicher nicht nutzlos.

## 15. Rottenmanner Schnapserturnier 2015



|                     |                          |           |
|---------------------|--------------------------|-----------|
| Freitag, 25. 09.    | Herta's Cafe             | 18:30 Uhr |
| Sonntag, 27. 09.    | Unitreff                 | 14:00 Uhr |
| Samstag, 03. 10.    | GH Leitner Wald/Sch.     | 18:30 Uhr |
| Sonntag, 04. 10.    | GH Almwirt Oppenberg     | 14:00 Uhr |
| Donnerstag, 08. 10. | GH Gabriel Irdning       | 18:30 Uhr |
| Samstag, 10. 10.    | Seerestaurant Lassing    | 18:30 Uhr |
| Sonntag, 11. 10.    | GH Kirchenwirt Oppenberg | 14:00 Uhr |
| Samstag, 17. 10.    | Hotel Kofler             | 18:30 Uhr |
| Sonntag, 18. 10.    | GH Schaffer Oppenberg    | 14:00 Uhr |
| Freitag, 23. 10.    | GH Steinmetz             | 18:30 Uhr |
| Samstag, 24. 10.    | GH Graßl Aigen           | 18:30 Uhr |
| Freitag, 30. 10.    | GH Kargl / Huber         | 18:30 Uhr |
| Samstag, 31. 10.    | GH Zum Stadtwald         | 18:30 Uhr |
| Freitag, 06. 11.    | SVR Kantine              | 18:30 Uhr |
| Sonntag, 08. 11.    | GH Grobbauer Oppenberg   | 14:00 Uhr |
| Freitag, 13. 11.    | Stadtcafe                | 18:30 Uhr |
| Samstag, 14. 11.    | GH Karner                | 18:30 Uhr |
| Donnerstag, 19. 11. | ESV Vereinslokal         | 18:30 Uhr |
| Freitag, 20. 11.    | GH Hofer                 | 18:30 Uhr |
| Samstag, 21. 11.    | GH Pitscheider           | 18:30 Uhr |
| Sonntag, 29. 11.    | GH Steirerstub'n         | 14:00 Uhr |
| <b>FINALE</b>       |                          |           |
| Sonntag, 06. 12.    | SVR Kantine              | 14:00 Uhr |

### Daten & Fakten:

Jeweils Donnerstag in der NMS Rottenmann (ausgenommen Feiertag und Ferien)

1. Kurs (sportlich Junggebliebene) 17.30 bis 19 Uhr
2. Kurs (sportlich Anspruchsvolle) 19 bis 20.30 Uhr

**Mitgliedschaft:** 10 Euro

**Turnbeitrag für ein ganzes**

**Schuljahr:** 30 Euro

**Zumba:** Jeden Montag, 18 bis 19 Uhr, Volksschule Rottenmann, Kosten werden bei Kursbeginn bekanntgegeben

# Bergrettung Rottenmann

„Burgfels Klettersteig“ feierlich eröffnet



Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger und vielen weiteren Sponsoren für die großzügige finanzielle Unterstützung, die den Bau des „Burgfels-Klettersteig“ erst möglich gemacht hat. Ein herzliches Dankeschön gebührt natürlich dem Grundstückseigentümer, Toni Frühmesser, der durch seine Zustimmung und Unterstützung den „Burgfels-Klettersteig“ Realität werden hat lassen.

*OL Dieter Gassner*

Die Ortstelle Rottenmann der österreichischen Bergrettung hat sich nach Absprache und Zustimmung mit dem Grundstücksbesitzer Toni Frühmesser zum Ziel gesetzt, den bisher als Kletterfelsen erschlossenen „Burgfels“ in Strechau im Nordosten mit einem rund 200 Meter langen Klettersteig zu erschließen. Der Startschuss zur Errichtung des klassischen alpinen Klettersteigs erfolgte somit im Frühjahr 2015 mit den ersten „Felsreinigungsarbeiten“ gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann. Hauptaugenmerk bei der Erbauung legten wir vor allem auf den natürlichen Verlauf und auf den Verzicht von künstlichen, artistischen Elementen. Gemäß den Richtlinien bzw. Empfehlungen des Österreichischen Kuratoriums für alpine Sicher-

heit zur Seil-, Anker- und Trittbügel dimensionierung wurde der Klettersteig nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut.

Nach zahlreichen Arbeitseinsätzen der Kameraden der Bergrettung Rottenmann konnte am 03.07.2015 nach der Segnung des Klettersteigs von Mag. Martin Weirer und Dr. Christa Lerch offiziell der „Burgfels-Klettersteig“ im Beisein zahlreicher Bergfreunde eröffnet werden. Im Anschluss konnten die Gäste beim „1. Burgfels-Klettersteigfest“ der Bergrettung Rottenmann den wunderschönen Sommertag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle vor allem der Stadtgemeinde Rottenmann, dem Alpenverein Rottenmann, dem Tourismusverband Rottenmann,



# Sportverein Rottenmann



[www.facebook.com/SV-Rottenmann](http://www.facebook.com/SV-Rottenmann)

## Aktuelles vom Nachwuchs von Sepp Lemmerer



Kampfmannschaft



Die neuen Mannschafts- und Jugendbusse.

Nachdem die Kampfmannschaft des SVR bereits voll im Meisterschaftsbewerb aktiv ist, steigen nach den Sommerferien nun auch die Jugendmannschaften in den Trainings- und Spielbetrieb ein.

In den SVR Jugendmannschaften sind zurzeit über 100 Bur-schen und Mädchen sportlich tätig. Ein Beweis, wie wichtig diese Freizeiteinrichtung in un-

serer Stadt ist.

Neben der sportlichen Betätigung ist auch der soziale Aspekt ein bedeutender Faktor; so lernen die Jugendlichen sich in die Gemeinschaft einzufügen, sich unterzuordnen und eine beauf-sichtigte Freizeit zu erleben.

Ehrenamtliche Trainer und Be-treuer stellen sich erfreulicher-weise zur Verfügung. Da wir leider über keine geeignete Flut-

lichtanlage verfügen, ist der Trai-nings- und Spielbetrieb äußerst problematisch.

Der Vereinsleitung ist es gelungen mit Unterstützung vieler Spon-soren einen weiteren Kleinbus für Auswärtsfahrten zu erwerben. Viele Veranstaltungen auf Verein-sebene sind erforderlich, um den Spielbetrieb finanzieren zu kön-nen. Eine große Hilfe ist uns auch die Bereitstellung von Sportaus-rüstungen (Trainingsanzüge, Dres-

sen, usw.) durch Firmen und Sponsoren. Für einen jährlichen Jugendförderungsbeitrag ist auch eine Ehrentafel beim Klubhaus vorhanden.

Auch der Einsatz aller Eltern ist großartig!

Wir bitten Sie auch weiter-hin um Ihre Unterstützung und würden uns freuen, Sie bei den Meisterschafts- und Nachwuch-spielen begrüßen zu dürfen!



Erfolgreiches Fussballcamp

### Nachstehend alle Mannschaf-ten und ihre Betreuer

- U 7 – Spiel & Spaß Gruppe – Halil Saracoglu
- U 8 – Thomas Schröcker, Manuel Brugger
- U 9 – Christian Beichtbuchner
- U10 – Heinz Dangl
- U 12 – Steffi Pichlmaier, Tho-mas Blatt
- U 14 – Christoph Pichlmaier, Helmut Felsner
- U 16 – Spielgemeinschaft mit dem SV Trieben



U8



U10

Die U7, U8, U9 und U10 spielt in dieser Saison in Turnierform. Die U 12 und U14 spielt im Meisterschaftsmodus. Vor allem für die U9 und U10 war der Saisonstart sehr erfolgreich. Die ersten beiden Turniere (jeweils vier Spiele) haben sie ungeschlagen mit drei Siegen und einem Unentschieden abgeschlossen.

**Das war das Fußballcamp 2015**

Auch heuer wieder wurde über die Fußballschule Raffl ein einwöchiges Fußball-Trainingscamp in den Sommerferien angeboten. Und der Ansturm war enorm – insgesamt nahmen 35 Kinder daran teil, das sind um 10 Kindern mehr im Vergleich zum Vorjahr! Bei besten Bedingungen

wurde gemeinsam trainiert und gespielt und die Kids konnten in vielen Bereichen ihr Können verbessern!

**SVR/SVL Damenmannschaft**

Seit Sommer betreut der SVR gemeinsam mit dem SV Lassing auch eine Damenmannschaft, die erfolgreich in der Damenkleinfeldliga Nord spielt. Unter Trainer Christoph Lugsteiner und Marco Pichler freuen wir uns auf viele spannende Spiele und wünschen den Damen viel Erfolg!

**Kampfmannschaft**

Unter dem neuen Trainer-Team Slaven Biljesko und Ijulina Budur wurde die Mannschaft nochmals verjüngt. Das Durch-



U13

schnittsalter beträgt 23 Jahre, somit sind wir eine der jüngsten Mannschaften in der Oberliga Nord. Sie sind bestrebt attraktiven Fussball zu zeigen, derzeit fehlt allerdings noch etwas die Konstanz im Spiel. Das Ziel für diese Saison muss und wird

es sein, einen Platz unter den ersten 3 der Tabelle zu erreichen.

**Neu ins Team kamen:**

Stiegler Robin (vom SV Trieben) Rindler Christoph (vom ATV Irdning), Seiser Philipp (vom SC Liezen), Grill Andre (vom SV Lassing), Rüscher Manuel (aus der Fußballpension.



Damenmannschaft



**Traditioness Sturmfest!**  
26. September  
Paltenstadion

# Prominenter Besuch auf der Rottenmanner Hütte



v.l.n.r.: Gerd Sitzenfrei ÖTK, Norbert Hafner ÖAV, Hermann Schützenhöfer LH, Jürgen Dumpelnik TVN, Karl Hödl VAVÖ



Gut besuchtes Hüttenfest

Nach dem bestens besuchten Berg- und Hüttenfest am Sonntag, 9.8.2015, gab es gleich am nächsten Tag einen ganz besonderen Besuch durch Landeshauptmann Schützenhöfer.

Das jährlich im August stattfindende Fest auf der Rottenmanner Hütte mit Volksmusik und Mundartgedichten war auch heuer eine gut besuchte Veranstaltung des Alpenvereins. Die Bergrettung sorgte für den sportlichen Teil, mit einem Flying Fox, der vom Dach der Hütte bis an das Ufer des Hüttensees reichte. Heuer durften auch Erwachsene sich dieser Mutprobe unterziehen, viele Besucher konnten der Versuchung nicht widerstehen, sich einmal in die Tiefe zu stürzen, um sich am Ende der Seile von den Bergrettern sanft abbremsen zu lassen.

Durch den musikalischen Teil und das Programm führte Gerhard Reitmeier mit seinen Freunden,

der Gesangsgruppe MIR-4 und dem bekannten Duo „Miteinander“.

Einem interessierten Publikum wurden von heimischen Interpreten humorvolle Beiträge geboten. Immer wieder ist es erstaunlich, was alles in gereimter Form, den kreativen Köpfen entspringt: Oftmals sehr nahe der Realität, konnten die Interpreten das Publikum oft zu Lachstürmen hinreißen.

Am nächsten Tag hatten wir die Ehre, unseren Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in Rottenmann begrüßen zu dürfen. Der Obmann des Fachverbandes Alpiner Vereine Steiermarks, Karl Hödl, hatte die steirischen Vorsitzenden des Touristenklubs, der Naturfreunde und des Alpenvereins zu dieser jährlich stattfindenden Wanderung eingeladen.

Das Ziel war dieses Mal die Rottenmanner Hütte in den Niedereen Tauern. Eine Wanderung entlang des Pilgerweges der Welt-



Ankunft am Globuckensee



Die Begleitmannschaft beim Besuch des Landeshauptmanns

religionen unter kundiger Führung hinterließ den Eindruck, dass die Strömungen der unterschiedlichen Religionen alle das selbe Ziel haben!

Eine kleine Gruppe der Alpenvereins-Sektion Rottenmann hat sich daran gemacht, diesem Gedanken in einem „Kunst-am-Berg“ Projekt Geltung zu verschaffen. Viele Reisen nach Asien, die Begegnung und Erfahrung mit den Kulturen des

Ostens und ihrer Toleranz haben die Gruppe bewogen, diese Idee aufzugreifen und durch Kunstwerke darzustellen.

Das Gemeinsame und die gegenseitige Toleranz sollen am Beispiel dieses Pilgerpfades aufgezeigt werden, Unterschiede werden akzeptiert. Im Mittelpunkt dieses Themenweges stehen die fünf großen Weltreligionen, aber auch das Einbeziehen kleinerer Glaubensgemeinschaften und

Naturreligionen wurde für wichtig erachtet. Der Landeshauptmann zeigte sich beeindruckt von dieser Idee und der Vielfalt der künstlerischen Ergebnisse. Er bedankte sich bei den alpinen Vereinen für den Einsatz zur Erhaltung und Erneuerung der alpinen Infrastruktur, die den vielen Wanderern und Bergsteigern in Form von markierten Wegen und gemütlichen Schutzhütten zu Gute kommen. Die alpinen Vereine stellen einen der Stützpfiler



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer in der Entwicklung des Tourismus dar und sind somit ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft.

# Nachfeier zum 80er von Senator h.c. Günter Bauknecht in Lugano

Delegation aus der Steiermark überbrachte Glückwünsche



Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger mit Ann-Katrin und Günter Bauknecht.

Seinen Achtzigter hatte er offiziell zwar schon im Februar dieses Jahres gefeiert (wir berichteten), nun aber bot sich für eine „Steirer-Delegation“ mit dem Wahl-Rottenmanner und Ehrenbürger Günter Bauknecht an an dessen Feriensitz in Vico Morcote am schönen Luganer See im Schweizer Tessin noch einmal auf den runden Geburtstag anzustoßen. Dazu waren aus Rotten-

mann geladen: Bürgermeister Alfred Bernhard mit Gattin Birgit und Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger mit Gattin Marianne sowie die „Rottenmanner Buam“ in der Besetzung Günter und Gerold Frewein sowie Manfred Steiner sen. und jun. Aus Spielberg kamen Direktor a.D. Adolf Hollmann mit Gattin Gitti und Betriebsratsobmann Michael Leitner mit Gattin Maria. Baden-Würt-

temberg war vertreten durch Direktor a.D. Lothar Merz mit Gattin Waltraud sowie Dr. Dieter Härlin mit Gattin Vera und das Unternehmerpaar Silvia Pauli und Rolf Pfitzenmaier.

Generalkonsulin Ann-Katrin und Günter Bauknecht hatten echte „Wohlfühltag“ für die internationalen Gäste organisiert und mit einem tollen Programm

umrahmt. Aus einer Gratulationscour wurde ein berührende Familienfeier zu Ehren eines Unternehmers im besten Sinne des Wortes. Wie Bürgermeister Alfred Bernhard so treffend sagte: „Die Nachhaltigkeit des Engagements von Senator h.c. Günter Bauknecht in Rottenmann und Spielberg wirkt bis heute und ist entsprechend sichtbar und spürbar“.



Der Jubilar mit seinen Rottenmanner Gästen.

# Lebenshilfe-Produkte bei Billa

„Für uns ist es eine kleine Sensation“, so Lebenshilfe-Ennstal-Geschäftsführerin Gertrude Rieger, „dass wir nun mit der BILLA-AG kooperieren“. Seit Ende Mai werden Produkte aus dem Food- und Nonfood-Bereich in einem eigenen „Lebenshilfe-Regional-Display“ in den BILLA-Filialen in Liezen am Fronleichnamsweg und in Rottenmann beim Technologiepark angeboten. Vom Fruchtaufstrich über Liköre und Essig bis zu speziellen Salatölen reicht das Angebot, mit dem der Standort Rottenmann der Lebenshilfe Ennstal – das BILLA-Display „mit sozialer Verantwortung“ bestückt. „Die Tonprodukte im

Regal kommen von unserem Lebenshilfe-3-Kooperationspartner, der Lebenshilfe Leoben; die Holzdisplays wurden in den Werkstätten der Lebenshilfe Bruck an der Mur hergestellt. Auch in Bruck und in Leoben wurden jeweils zwei BILLA-Filialen mit dem gleichen Produktsortiment ausgestattet.“

Mag. Josef Siess (Vorstand BILLA AG) betonte bei der Vorstellung der Kooperation anlässlich des Wirtschaftsfrühstücks am 27. Mai 2015 in Leoben, wie wichtig es für BILLA sei, verantwortlich zu handeln und Chancen für alle zu bieten. „Das heißt zum einen Bedingungen zu schaffen, in



Elma Camdzik und Maria Flatscher (Lebenshilfe Ennstal/Rottenmann) mit BILLA-Marktmanager Klaus Lemmerer vor dem „Lebenshilfe-3-Regiona-Display“ im BILLA-Markt Rottenmann.

denen Menschen mit Behinderung ihre Begabungen entfalten können, um sie so zu fördern und zu integrieren. Zum anderen

heißt es auch, dafür Bewusstsein zu schaffen – bei unseren MitarbeiterInnen und unseren KundInnen“, so der BILLA-Vorstand.

# „Weihnachten im Schuhkarton“

Mit kleinen Dingen Großes bewirken.



**T**reue Leser des Rottenmanner Stadtkuriers können sich bestimmt noch erinnern: Vor 2 Jahren haben wir zum ersten Mal die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vorgestellt. Nun ist es wieder soweit! Wir bitten Sie nach Möglichkeit, diese Aktion wieder zu unterstützen! Packen Sie in einen mittelgroßen Schuhkarton, alles, was einem Kind Freude macht (Schulsachen, Hefte, Buntstifte, warme Kleidung, Kuscheltiere,

Spielsachen, Süßigkeiten usw.) und verpacken Sie diesen in weihnachtliches Geschenkpapier.

„Weihnachten im Schuhkarton“ löst unvergessliche Freude aus und eröffnet Perspektiven: Bei Kindern, deren Not häufig ihr Leben überschattet und die durch die Aktion in vielen Fällen erstmals ein Geschenk in ihrem Leben erhalten. Und bei denjenigen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, diese Aktion zu verwirklichen.

Die Empfängerländer der heurigen Aktion sind Moldawien und Rumänien!

Jetzt mitmachen und mitpacken!

- Eine Schuhkarton (ca. 20x30x10 cm) mit Geschenkpapier bekleben
- Alter und Geschlecht wählen (2-4, 5-9, 10-14 Jahre)
- Neue Geschenke einpacken
- Bis 15. Nov. zur Abgabestelle (oder ins Rathaus/Standesamt) bringen

Ein Folder mit den genauen „Packvorgaben“ liegt wieder im Standesamt Rottenmann auf. Sie können sich auch unter 0660/6532632 informieren oder unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.at](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.at) im Internet ein Bild von der Aktion machen!

# 27.145 km von Salzburg nach Indien

Live Film und Diashow von Joe Pichler

Eine spannende Motorradreise führt den Salzburger Abenteuerer Joe Pichler über Land nach Indien. Er erlebt im vermeintlichen Schurkenstaat Iran unvorstellbare Gastfreundschaft und kämpft sich durch einen der heißesten Plätze der Erde. In der Dasht e Lut, Irans größter Wüste, werden enorme Hitze und atemberaubende Kulissen seine Begleiter.

In Kirgisistan baut er sein Zelt am Fuße des Pik Lenin im Pamir Gebirge auf. Sein nächster Halt ist Kashgar in Westchina, der legendäre Karawanenstützpunkt an der Seidenstraße. In der bereits dünner werdenden Luft des Karakorum Highway geht's über den 4.693 m hohen Khunjerab Pass nach Pakistan.

Das Hunzatal wartet mit einer monumentalen Überraschung: Ein gewaltiger Bergsturz hatte



hier 2010 die Fernverkehrsstraße verschüttet und den 20 km langen Attabad See aufgestaut. Er muss aufs Boot umsteigen. Dann endlich Amritsar, die Grenze zu Indien, wo ihn das faszinierende Kaschmir mit den höchsten Passstraßen der Erde erwartet

und ihn ins Himalaya Gebiet nach „Little Tibet“ führt. Hier wird in den abgelegenen Klöstern von Ladakh und Zaskar noch heute eine ursprüngliche Form des Tibetischen Buddhismus gelebt. Weiter im Süden erwartet ihn mit Varanasi, der heiligsten Stadt der Hindus, ein beeindruckendes kulturelles Kontrastprogramm. In der Provinz Karnataka wird Joe Ehrengast beim sportlichen Höhepunkt des Jahres: Die Kambala, das jährliche Rennen der Wasserbüffel.

6 Monate und 27.145 km später ist das Ziel erreicht. An der Palmenküste Keralas überlässt er den Staub der Pisten den Wellen

des Indischen Ozeans.

Joe nimmt Sie mit auf eine einzigartige Reise durch eine Welt voller Gegensätze, großer Augenblicke und faszinierender Abenteuer.



Thema: 27.145 km – von Salzburg nach Indien  
Live Film und Diashow von Joe Pichler  
Ort: Rottenmann Volkshaussaal  
Wann: Samstag, 14. 11. 2015  
Beginn: 19.30 Uhr  
Kartenvorverkauf: Zweirad Lenz, Hauptstraße 24a, Rottenmann  
Online Kartenreservierung unter [www.josef-pichler.at](http://www.josef-pichler.at)

# Sagen aus dem Paltental

## DAS HEILIGE BRÜNDL



**G**egen Ende des 18. Jh. lebte in Bärndorf eine arme Witwe mit ihrem einzigen Sohn Matthias. Er war ihr Stolz und ihre einzige Freude.

Während seine Altersgenossen am Sonntag in den Wirtshäusern lärmten und zechten, ging Matthias einsam im Wald herum. Sein gewöhnlicher Weg führte ihn zu einem Brunnlein hoch droben im Wald.

**E**ines Tages, als Matthias wieder dem Brunnlein zuschritt, sah er dort eine wunderschöne weiß gekleidete Frau stehen, die ihr Gesicht im klaren Wasser wusch. Er wollte auf sie zugehen, doch sie winkte ihm nur zu und verschwand.

Kurze Zeit darauf brach der schreckliche Krieg gegen Frankreich aus. Auch Matthias musste zum größten Schmerz seiner Mutter mit in den Krieg. Bald nachdem er seine Mutter verlassen hatte, wurde sie krank und starb.

**Z**wei Jahre vergingen, der Friede war geschlossen. Da brachten durchziehende Soldaten den Matthias in seinen Heimatort. Er war blind geworden. Eine schreckliche Krankheit hatte ihm das Augenlicht geraubt. Bettelnd zog er nun von Haus zu Haus, um nicht zu verhungern, denn seine gute Mutter lag ja schon lange unter der Erde.

**D**a hatte er einmal einen wunderbaren Traum. Er sah jene schöne weiße Frau vor sich stehen, die ihn anlächelte, ihm winkte und dabei immer weiter zurückging. Zum Schluss sah er vor sich den Waldbrunnen, die schöne Frau war verschwunden.

**A**ls Matthias bald nach Sonnenaufgang aufstand, bat er Leute, sie möchten ihn zum Waldbrunnen hinaufführen. Oben angelangt füllte er seine hohlen Hände mit Wasser und wusch sein Gesicht. Wer beschreibt sein Entzücken. Er konnte wieder sehen. Überglücklich über das wieder gewonnene Augenlicht stieg er zu Tal und erzählte jedem das Wunder, das an ihm geschehen.

*Das in der Sage erwähnte Brunnlein, Heiligenbrünnl genannt, erreicht man, wenn man auf der Straße von Bärndorf Richtung Kaiserau an einer scharfen Rechtskurve links abbiegt und in Richtung Gesieggarten geht. Es steht dort eine alte Kapelle mit einem daneben stehenden Kreuz, auf dessen Schaft ein Brunnenrohr befestigt ist. Auf dem Kapellenbrett steht u. a.: „Und auch ein Mann kann Zeugen geben, der jetzt, 1824, noch ist am Leben.“*



# Pensionistenverband Ortsgruppe Rottenmann

Umfangreiches Programm auch im Sommer



Nach dem Frühjahrs-treffen in „Rhodos“ stand im Mai ein Tagesausflug mit dem Motorschiff „Kaiserin Elisabeth“ auf der Donau durch die Wachau von Korneuburg bis nach Spitz am Programm, wo es bei einem

Aufenthalt in Tulln eine Weinverkostung gab. Danach wurde der Zielort Spitz besichtigt und die 95 Mitglieder mitgereisten Teilnehmer besuchten danach noch einen Heurigen.

Im Juni folgte der nächste Ta-

gesausflug nach Salzburg zur Firma Wenatex und danach ging die Fahrt nach Berchtesgaden zum Obersalzberg. Die Auffahrt fand mit dem luxuriösen Aufzug in das Kehlsteinhaus auf über 1.800m Seehöhe statt. Der einzigartige Ausblick in das Berchtesgadener Land und das Salzburger Becken konnten 75 reisefreudige OG-Mitglieder genießen.

Im Juli fand dann zum Halbjahresabschluss das traditionelle Grillfest in den Klubräumlichkeiten mit musikalischer Umrahmung statt, welches gut besucht wurde.

Kurz vor der Sommerpause wanderten noch über 50 Mitglieder

von Johnsbach zur „Huberhütte“ wo auf sie neben der tollen Bergwelt auch ein leckerer Schweinsbraten auf die Wanderer wartete.

Nach der Sommerpause steht der Herbstausflug nach Landeck in Tirol am Programm. Der Höhepunkt dieser Urlaubswoche dürfte wohl die 7 ½ stündige Fahrt mit dem Glacierexpress von St.Moritz nach Zermatt (Schweiz) sein. Danach wird noch eine Modenschau der Firma Adler in Seiersberg besucht und im November findet zum zwölften Mal die beliebte Thermenfahrt nach Slowenien zur Therme „Olimia“ statt. Obmann Johann Weichbold kann man zu diesem umfangreichen Angebot nur gratulieren.

## Bergandacht der Naturfreunde Bärndorf

Bereits seit Jahrzehnten veranstalten die Naturfreunde Bärndorf bei jeder Witterung am Maria Himmelfahrtstag eine Bergandacht beim Hl. Bründl in Bärndorf.

So lauschten auch heuer wieder an die 50 Besucher bei idealem

Wetter der Andacht von Walter Ruck vor der schön geschmückten Kapelle. Traditionell wurde die Feier wieder musikalisch umrahmt, heuer dankenswerterweise von Fredi Zeiler und Erwin Eibegger, die mit ihren Klängen eine einmalige Stimmung für die feierliche Andacht schufen.



# Fotowettbewerb des Regionalmanagement Bezirk Liezen

„Mei liabstes Platzerl“ ... in der Region der Herzlichkeit



Die herzlichen Menschen, deren Liebe zur Heimat und Stolz auf regionale, kulinarische und traditionelle Besonderheiten heben diesen magischen Reiz noch mehr.

Unsere Bergwelt mit Dachstein, Totes Gebirge, Schladminger Tauern und Ennstaler Alpen sind längst begehrte Urlaubsdestinationen. Unzählige Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster lassen längst Vergangenes wieder aufleben und geben einen Einblick in die Geschichte unserer Vorfahren.

Kurz gesagt: „Der Bezirk Liezen bietet besonders wunderbare Platzerl!“

Halten Sie Ihre Lieblingsplatzerl fotografisch fest und schi-

cken Sie Ihre Fotos (maximal drei) im jpeg-Format (Auflösung min. 800 x 600 Pixel) an [rml@rml.at](mailto:rml@rml.at). Die Fotos werden dann mit der jeweiligen Ortsbezeichnung und der Nennung des/der Fotografen/in auf der Homepage des Regionalmanagement Bezirk Liezen ([www.rml.at](http://www.rml.at)) und auf Facebook ([www.facebook.com/rmliegen](http://www.facebook.com/rmliegen)) veröffentlicht.

Der Fotowettbewerb beginnt am 01. September 2015 und endet am 15. November 2015. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf [www.rml.at](http://www.rml.at).

Auf die Fotografen jener zehn Fotos, die die meisten „Gefällt mir“ auf der Facebook-Seite des RML erzielen, warten wieder tolle Preise.

**D**er Bezirk Liezen kann für sich in Anspruch nehmen, als „Bezirk der Vielfalt“ bezeichnet zu werden. Der Reichtum an unzer-

störter, wunderschöner Natur bedeutet für die BewohnerInnen unschätzbare Lebensqualität, für Gäste aus dem In- und Ausland einen magischen Reiz.



**D**er Kapellenverein Bärndorf freut sich sehr über die Fertigstellung des neuen Zaunes um die Kapelle „Maria im Baumgarten“.

Ein Danke an alle, die diese Arbeiten mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Vergelt's Gott auch an die vielen freiwilligen Helfer, die diese Errichtung erst möglich gemacht haben!

# Oldtimer-Ausfahrt mit dem „Historischen Fahrzeugclub Rottenmann“



**S**trahlender Sonnenschein, strahlend geputzte Oldtimer und strahlende Augen gab es am Samstag, dem 22. August 2015, bei der Oldtimer-Ausfahrt mit dem „Historischen Fahrzeugclub Rottenmann“.

Der **HFC Rottenmann** und **Dr. Wolfgang Boesch** luden die BewohnerInnen aller vier Standorte der Lebenshilfe Ennstal (erneut) zu einer Ausfahrt auf die Burg Strechau ein. 20 Fahrzeuge vom

**HFC Rottenmann**, vom **Roten Kreuz**, der **Feuerwehr** und der **Polizei** waren an dieser Oldtimer-Ausfahrt beteiligt. Gestartet wurde beim Rüsthaus der **Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann**; von dort ging es über die **Melzen** ans westliche Ende der Ortschaft **Lassing** und dann schließlich auf die **Burg Strechau**. Nach einer **Burgführung** und der **Besichtigung** des **Steyr-Museums** lud **Dr. Wolfgang Boesch** alle Beteiligten zu einer herzhaften **Jause** ein. „Herzhaft“

im wahrsten Sinne des Wortes, denn, so **Dr. Boesch**: „Eine solche Sammlung und ein Herzeigen der **Steyr-Oldtimer** hat erst dann einen Sinn, wenn man sie so sinnvoll wie heute einsetzt und mit vielen, vielen anderen die Freude teilt.“

Wieder zurück in **Rottenmann**, luden **Bürgermeister Alfred Bernhard** und **Vizebürgermeister Helmut Schauensteiner** die TeilnehmerInnen der **Lebenshilfe Ennstal** zum kostenlosen Besuch

des **Ritterfestes** ein, das zeitgleich in der **Rottenmanner Altstadt** über die **Bühne** ging.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an **Dr. Wolfgang Boesch**, an **Peter Radaelli** und alle Fahrer des **Historischen Fahrzeugclubs** ebenso wie an das **Rote Kreuz** und die **Feuerwehr Rottenmann** sowie an **Kontrollinspektor Helmut Kolb** von der **Polizei-Inspektion Rottenmann** für diesen wunderschönen Tag.

## Unsere Kinder sind die Zukunft von Morgen

**D**ie Zweigstelle **Rottenmann** des **Steirischen Jagdschutzvereines**, organisierte mit dem **Ortsstellenleiter** von **Trieben** und **Lehrprinzen Rudi Inzinger**, sowie dem **Ortsstellenleiter** von **Gaishorn am See- Manfred Gindel** mit der **Gruppe** von **Heidi Leitner** und **Mitter Marion** vom **Städtischen Kindergarten** der **Stadtgemeinde Rottenmann** einen **Walderlebnistag**. 24 **Kindergartenkinder**

sowie deren **Elternteile** waren mit vollem **Eifer** dabei **Eindrücke** und **Wissen** vom **Wald** und **Waldtieren** zu sammeln, **Tierstimmen** zu hören, – und zum **Schluss** gab es für jedes **Kind** als **Erinnerung** an diesen **gemeinsamen Tag** eine **Urkunde**. In diesem **Zusammenhang** überreichte die **Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl** an den **Städtischen Kindergarten** die **Lehrunterlagen** „**Der Lehrprinz**“ als **Nachschlagewerk**.



# Oldtimer besuchten Rottenmann



Bürgermeister Alfred Bernhard mit ... Teilnehmer ... beim Zwischenstopp vor dem Eis-Cafe Bueno in Rottenmann.

Ziel in Admont – über die Kaiserau – musste noch im Zeitrahmen erreicht werden.

Resümee: Eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung – und ein Beweis dafür, dass mit Kreativität und Engagement viele Menschen aus der Stadt zu einem erlebnisreichen Wochenende „auf s Land“ geholt werden können.

Die Grimming-Gesäuse Classic plant alle zwei Jahre einen spektakulären Zieleinlauf mit Sonderprüfung und großer Fahrzeugpräsentation in Rottenmann. Dieses Jahr stand leider nur eine Passierkontrolle am Programm (daher ergab sich auch keinen Bedarf für eine finanzielle Unterstützung durch die Stadtgemeinde bzw. den Tourismusverband Rottenmann).

**D**ie zum 5. Mal durchgeführte Grimming-Gesäuse Classic, veranstaltet von der heimischen Firma „Idee Werbe- und Eventagentur“, startete dieses Jahr am 15. August am STIA-Parkplatz in Admont, um den Dachstein auf der kürzesten Strecke zu umrunden.

Knapp einhundert Fahrzeuge, das älteste davon aus dem Jahre 1917, wurden im Minutentakt „ins Rennen“ geschickt. 270 Kilometer mussten die Teilnehmer in ihren historischen Fahrzeugen auf genau vorgegebener Strecke absolvieren, wobei etliche Sonderprüfungen, Zeit- und Passierkontrollen zu bewältigen waren. Auf der letzten Etappe stoppte der Tross in der Rottenmanner Altstadt, wo **Bürgermeister Alfred Bernhard** und **Cafe**

**Bueno-Chefin Martina Stih** die Teilnehmer auf eine Kugel Eis einluden. Piloten und Copiloten nahmen diesen herzlichen Will-

kommensgruß nach einem heißen Tag im Auto begeistert an und hätten gerne noch länger in unserer Stadt verweilt, doch das



Foto: Harald Haeckl

# Neue Chancen statt auf der Stelle treten

Nutzen Sie mit der kostenlosen Bildungs- und Berufsberatung des Bildungsnetzwerkes Steiermark Ihre Chancen!

**E**s gibt viele Gründe, warum man sich persönlich weiterentwickeln will: die Suche nach neuen Herausforderungen, zusätzliche Qualifikationen für den persönlichen Karriereplan, ein Gefühl der Unsicherheit im Job, die Erfüllung eines lang gehegten Traums und vieles mehr.



In allen Fällen ist die Wahl der richtigen Fort- und Weiterbildung der Schlüssel, Wünsche wahr werden zu lassen. Wer sich in der steirischen Fortbildungslandschaft umsieht, erkennt schnell: Das Angebot ist groß – die Auswahl fällt umso schwerer.

Die BeraterInnen des Bildungsnetzwerkes Steiermark sind dazu da, Ihnen den Weg durch den Dschungel der Möglichkeiten zu weisen. In den natürlich vertraulich geführten Beratungsgesprächen werden Ihre Ausbildungen, Ihre beruflichen Erfahrungen,

Ihre familiären, budgetären und zeitlichen Möglichkeiten besprochen. Darauf aufbauend, erhalten Sie unverbindliche Empfehlungen, welche Möglichkeiten Ihnen offenstehen. Die BeraterInnen kennen die steirische Bildungslandschaft und wissen vor allem, welche Angebote in Ihrer Region bestehen und für Sie erreichbar sind. Die Bildungsberatung wird **kostenlos** angeboten – Sie brauchen nur zuzugreifen! Ideal ist natürlich das persönliche Gespräch mit dem Bildungsberater in Ihrer Region, **Dr. Gerald Unterberger**.

Die Beratungstage finden zwei-

mal im Monat am **Stadtgemeindevorstand in LIEZEN** statt – jeweils am **1. Freitag von 9 – 12 Uhr** und **3. Donnerstag von 13 – 16 Uhr**.

**Die nächsten Termine sind:**  
Fr. 2. Okt., Fr./Do. 6./19. Nov.,  
Fr./Do. 4./17. Dez.

Mit der Bitte um vorherige Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail.

Ihr Bildungsberater **Dr. Gerald Unterberger**

**Tel.:** 0664 / 94 59 553

**Mail:** gerald.unterberger@eb-steiermark.at

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen, des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark.

**Bildung verbindet.**

## Brauchumpflege

**W**enn ein Jungjäger seinen ersten Hirsch erlegt hat, wird er zum Jäger geschlagen...

Dieser Brauch der Wehrhaftmachung des jungen Jägers geht bis auf die Anfänge des Berufsjägerturns im 12. Jahrhundert zurück. Jungjäger Mag. Christian Hochsteger wurde vom Pirschführer und Aufsichtsjäger Ing. Erwin Wimmer feierlich „zum Jäger geschla-

gen“. In diesem Rahmen feierte auch Dr. hc. E.P. Hochsteger seinen erlegten Auerhahn mit einem Schüsseltrieb. Umrahmt wurde diese Feierlichkeit von der Jagdhornbläsergruppe Paltental. Wir wünsche ein kräftiges „Weidmannsheil“.

*Aurelia Weigl (1. Zweigstellenobfrau des Steirischen Jagdschutzvereines)  
Josef Greimelmaier (Ortstellenleiter von Rottenmann)*



# Weißer Fahne beim Jagdkurs des Steirischen Jagdschutzvereines der Zweigstelle Rottenmann



**M**it Stolz kann die Zweigstelle Rottenmann wiederum auf dieses Ergebnis blicken.

Unter der Leitung des Lehrprinzen und Hegemeisters von Trieben, Rudi Inzinger, Frau Dr. Brigitte Kammerlander und Revierförster Platzer Karl wurde vom Dezember bis Mai der Jagdkurs im Gasthaus Reinbacher in Gaishorn am See abgehalten. Es wurde nicht nur Theorie gelernt, sondern auch sehr viel Praxis vermittelt, wie „Sitz bauen“, „Aufbrechen“, „Hahn verlosen“, „Tontauben-schießen“, „Schießstand“, „Gatterbesichtigungen“, „Reviergänge“ - und es waren alle mit voller Begeisterung dabei.

12 Jungjäger und 3 Aufsichtsjäger dürfen sich freuen, wenn sie bei der diesjährigen Hubertusfeier, am Samstag, dem 7. November 2015 in Trieben bei der Andreaskapelle ihren Jägerbrief feierlich überreicht bekommen.

**Jungjäger**

Butter Manfred -Triebsen,  
Verena Horn - Rottenmann  
Gabriele Inzinger - Triebsen  
Koller Sebastian - Gleisdorf  
Maier-Pitscheider Markus - Triebsen  
Mössler Michael - Gaishorn am See  
Reichenfelder Markus - Kammerl i.L.,  
Sommer Bernhard - Kalwang,  
Spanring Dominic -Triebsen,

Steiner Lucas - Triebsen  
Wuitz Jürgen - Hohentauern  
Schmid Anna - Hohentauern

**Aufsichtsjäger**

Gottschacher Gertrude - Gais-  
horn am See, Hübler Peter -

Wald am Schoberpaß, und  
Schober Eva-Maria -Wald am  
Schoberpaß  
*Den Jungjägern und Aufsichtsjägern ein kräftiges Weidmannsbeil und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg !!!*



Zweigstellenobfrau Aurelia Weigl und Ortstellenleiter Josef Greimelmaier gratulieren herzlichst Anton Gruber vlg. Brauner zum 80. Geburtstag.

# Jubilare & Veröffentlichungen

der Stadt Rottenmann – wir gratulieren!

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <p><b>Der Bürgermeister gratulierte:</b></p> <p><b>98 Jahre</b></p> <p>Maria Goldgruber</p> <p><b>90 Jahre</b></p> <p>Lambert Kriechbaum</p> <p><b>85 Jahre</b></p> <p>Maria Moritz<br/>Friederike Lenger</p> | <p>Katharina Taschner<br/>Walburga Hasenbacher<br/>Otmar Rampler<br/>Wilfried Lemmerer<br/>Rosina Schwammer<br/>Aurelia Finsterberger</p> <p><b>80 Jahre</b></p> <p>Roman Kostan<br/>Johann Breitfuss<br/>Wolfgang Moritz<br/>Klara Lindmayr<br/>Theresia Kriechbaum<br/>Friedmann Prasthofer</p> | <p><b>75 Jahre</b></p> <p>Waltraud Mösinger<br/>Kata Jakocic<br/>Johann Günther<br/>Franz Schneeberger-<br/>Pollheimer<br/>Karl Paumann<br/>Karl Schnuderl<br/>Sigrid Fink<br/>Reinhold Sammer<br/>Irmgard Nell<br/>Johann Muckenhofer<br/>Augustin Mörtl</p> | <p><b>70 Jahre</b></p> <p>Sahip Berisa<br/>Christine Schüttbacher<br/>Hildegard Breitenberger<br/>Karl Mayerl<br/>Annemarie Siebenhofer<br/>Elfrieder Maierhofer<br/>Christine Tiefenböck<br/>Dieter Vöres<br/>Franziska Jansky</p> |
|---|---|---|---|



Maria Goldgruber (98 Jahre)



Lambert Kriechbaum (90 Jahre)



Franziska Jansky (70 Jahre)

## Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass ...

... Markus Unterweger nach dem Abschluss des Bachelorstudiums in Marketing and Sales am Campus02 nun auch den Master in Wirtschaftspädagogik an der Karl Franzens-Universität in Graz erfolgreich abgeschlossen hat.

... das Team der Städt. Betriebe Rottenmann Rudi Breitfuss und Herwig Kainbrecht bei der 1. Österreichischen Gemeinde MTB-Meisterschaft den hervorragenden 2. Platz erradelten.



Michaela & Günter Klingler mit Lara



Lisa & Daniel Scheidl

## Aus dem Standesamt

Juni – September (nur Rottenmann)

### Geboren wurden

Scherz Bastian Pascal  
 Fröhlich Hanna  
 Radaelli-Seebacher Marco  
 Liebmingler Mia Luisa  
 Tektas Asmin  
 Neuwersch Franziska  
 Frewein Emilia Melina  
 Tosun Zehra Elisa  
 Greimler Mila  
 Selinger Hanna Magdalena  
 Zoric Mia  
 Halilcevic Adijan  
 Schupfer Lilli  
 Satler Anna Jasmin  
 Köckinger Emil Luis

### Gestorben sind

Seiss Gerhard, 71 Jahre  
 Forstner Maria, 85 Jahre  
 Sölkner Katharina, 85 Jahre  
 Krammer Viktoria, 87 Jahre  
 Horak Maria, 85 Jahre  
 Pitscheider Valentin, 66 Jahre  
 Harrer Margarete, 81 Jahre  
 Schupfer Christiane, 67 Jahre  
 Schröck Edeltraud, 65 Jahre  
 Schweiger Helmut, 71 Jahre  
 Schmalzer Luise, 90 Jahre  
 Berger Kurt, 66 Jahre

### Geheiratet haben

Uta Van der Hidde und Roland Hiptmair  
 Belinda Zuntner und Jürgen Platzer  
 Michaela Sailer und Günter Klingler  
 Edith Cerny und Michael Jansenberger



Edith & Michael Jansenberger

# Stadtgemeinde Rottenmann



Telefon: 03614/2411-0; Fax: 03614/2411-58  
e-mail: rathaus@rottenmann.at

## Servicezeiten

&

E-Mailadressen, Telefonnummern

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| <b>Montag:</b>     | <b>8.00 - 12.00 Uhr</b> |
| <b>Dienstag:</b>   | <b>8.00 - 14.00 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch:</b>   | <b>7.00 - 19.00 Uhr</b> |
| <b>Donnerstag:</b> | <b>8.00 - 12.00 Uhr</b> |
| <b>Freitag:</b>    | <b>8.00 - 12.00 Uhr</b> |

oder nach telefonischer Vereinbarung

|                           |                        |         |                             |
|---------------------------|------------------------|---------|-----------------------------|
| <b>Bürgermeister</b>      | Alfred Bernhard        | 2411-25 | a.bernhard@rottenmann.at    |
| <b>Amtsleiter</b>         | Dr. Johannes Mayer     | 2411-10 | j.mayer@rottenmann.at       |
| <b>Finanzcontrolling:</b> | Mag. Birgit Langreiter | 2411-35 | b.langreiter@rottenmann.at  |
| <b>Sekretariat:</b>       | Christa Horn           | 2411-25 | c.horn@rottenmann.at        |
|                           | Corina Dennler         | 2411-17 | c.dennler@rottenmann.at     |
| <b>Standesamt:</b>        | Evelyn Fritz           | 2411-29 | e.fritz@rottenmann.at       |
| <b>Meldeamt:</b>          | Harald Orthaber        | 2411-16 | h.orthaber@rottenmann.at    |
| <b>Sozialamt:</b>         | Aurelia Weigl          | 2411-22 | a.weigl@rottenmann.at       |
| <b>Bauamt:</b>            | Claudio Kopf           | 2411-11 | c.kopf@rottenmann.at        |
|                           | Johann Lamprecht       | 2411-27 | h.lamprecht@rottenmann.at   |
| <b>Buchhaltung:</b>       | Andrea Frewein         | 2411-13 | a.frewein@rottenmann.at     |
|                           | Alexandra Horn         | 2411-14 | a.horn@rottenmann.at        |
|                           | Christian Tiefenböck   | 2411-15 | c.tiefenboeck@rottenmann.at |




**pracher.info**  
Kosmetik für Sie und Ihn

### Vorbereitung auf die kalten Tage

Auch wenn wir noch nicht daran denken wollen – sie kommen, die kalten Tage. Und damit wieder die Zeit der trockenen, juckenden Hautpartien.

Beginnen Sie schon im Herbst mit aufbauenden, Fett- und Feuchtigkeit spendenden Anwendungen ihre Haut auf die erhöhten Anforderungen vorzubereiten.

In meinem Studio im Technologiepark finden Sie für jeden Hauttyp die entsprechende Behandlung – ich bin gerne für Sie da. Freuen wir uns auf einen schönen Herbst und „hautfreundlichen“ Winter.

*Das gönn' ich mir!*

## fußpflege

**Wellness für die Füße**  
diabetische Fußbehandlung

---

**angelika lamprecht** Technologiepark 4 · 1. Stock  
☎ 0664-64 11 800 **8786 ROTTENMANN**



Betina Geyer  
Strechau 121  
bei Autohaus Gole  
8786 Rottenmann

Termine unter:  
0660 / 26 02 720

*medizinisch diabetisch geprüfte  
Diplom Fußpflegerin*

**BILDUNG.**  
FREUDE INKLUSIVE.



**Bildungszentrum ROTTENMANN**

Technologiepark 4/3 | 8786 Rottenmann  
Elke Atzlinger  
Tel. 05 7270 6400  
rottenmann@bfi-stmk.at  
[www.bfi-stmk.at](http://www.bfi-stmk.at)

**Tagesmutter/-vater/KinderbetreuerIn**

**27.10.2015–31.05.2016** | Mo–Fr, 8:30–12:30 Uhr

bfi-Preis: € 1.980,- | AK-Preis: € 1.821,-

Nach positiver Absolvierung der Abschlussprüfung erhalten Sie vom Land Stmk. eine Förderung in der Höhe von € 750,-.

Voraussetzung: Wohnsitz in der Steiermark

Kostenloses Auswahlseminar:  
05.10.2015 | Mo, 9–13 Uhr



# Jagdkurs

FÜR JUNG- & AUFSICHTSJÄGER

Kursbeginn: Anfang Dezember

Kursort: Gaishorn am See

Gasthaus Reinbacher

Lehrprinz: Rudolf Inzinger

☎ **0650-2626106**

email: [rudi.inzinger@drei.at](mailto:rudi.inzinger@drei.at)



## Spaß am Schenken Rottenmanner Gutscheine



Erhältlich in den  
Städtischen  
Betrieben und  
im Rathaus/  
Buchhaltung.

- KFZ-Meisterbetrieb
- §57a Prüfstelle (Pickerl)
- Technische Reparaturen aller Art
- MOBILITÄTSGARANTIE !!!
- Inspektions- und Servicearbeiten
- Fehlersuchen



Ich arbeite am Standort

„Autoservice Lemmerer“

Klamm 12, 8786 Rottenmann

0664/2417450

August Gaßner

Die Projektgruppe  
„Zusammenleben in Vielfalt“,  
das Jugend- und Sportreferat  
sowie der Ausschuss für Familie,  
Soziales und Gesundheit der  
Stadtgemeinde Rottenmann



*... laden herzlich ein zum*

# 3. Generationen Wandertag

*Zusammen gehen, aufeinander zugehen,  
gemeinsam und miteinander Zeit verbringen.*

## Freitag · 2. Oktober 2015

BEI  
JEDEM  
WETTER!

## Start um 15 Uhr beim Rathaus

Die Strecke ist ca. 2,5 km lang und so gewählt, dass sie Jung und Alt und Menschen mit und ohne Behinderung problemlos bewältigen können. Auf der Strecke erwarten Sie eine Labestation sowie eine Spielstation. **Streckenführung:** Rathausplatz – Gärtnerei Schoberegger – über den Grünbühel nach Villmannsdorf – durch die Eisenbahnunterführung nach Bruckmühl – vorbei am UZR – Ziel: Fußballplatz (Paltenstadion).

**Jede/r TeilnehmerIn erhält im Ziel ein Paar Würstel & 1 Getränk gratis.**

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.





Der Sportverein Rottenmann  
läßt sehr herzlich  
zum traditionellen

# STURMFEST

(beheizte Terrasse)



**26. 09. 2015**  
**im Paltenstadion**

- 10.00** U9 Turnier
- 12.00** U12 : SG St. Gallen
- 14.00** SVR/SVL Damen : Ausseerland
- 15.20** Rückspiel SVR : Skiklub
- 16.30** SVR : SV Stainach Meisterschaftsderby



anschließend **STURMFEST** mit  
frischem Sturm vom **WEINGUT**  
**WURZINGER** in Lebring &  
musikalische Unterhaltung mit  
**„Steirisch Drei“**



Städtische Betriebe  
Rottenmann

Der SVR freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!  
Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute!

# Bücherei

im Rathaus Rottenmann



Öffnungszeiten  
Mittwoch:  
08:30 – 12:00 Uhr  
Freitag :  
16:00 – 18:00 Uhr

Bezahlte Anzeige



# Buk.li

Beruf & Karriere  
in der Bildungsregion Liezen  
für Jugendliche und ihre Eltern

**Freitag, 16. Oktober 2015**  
**13.00 bis 18.00 Uhr**  
Wirtschaftskammer Gröbming

**Freitag, 13. November 2015**  
**13.00 bis 18.00 Uhr**  
Kulturhaus Liezen

Unternehmen, Schulen und Institutionen informieren praxisnah über Lehre, Jobs,  
Karriere, Schule und Weiterbildung im Bezirk Liezen. [www.buk.li](http://www.buk.li)



© James Theew - Fotolia

WIR SIND DIE  
**REGION.**  
LANDMARKT

**Gutes aus der  
Region Landmarkt.  
Jetzt auch im Lager-  
haus Rottenmann.**

 **LANDMARKT**

Ab sofort gibt's in der neuen  
Regionalecke im Landmarkt  
Lagerhaus Rottenmann die  
feinsten Schmankerl aus der  
Region.

Es finden sich Köstlichkeiten  
wie Honig, Schnaps, Nudeln,  
Eier, Speck, Fleisch, Steirerkä-  
se, Brot (gegen Vorbestellung)  
im Regal bzw. in der Kühl-  
vitrine. Das Sortiment wird  
sukzessive erweitert.

Unsere regionalen Lieferanten  
liefern ihre in liebevoller Hand-  
arbeit produzierten Produkte.



# OKTOBERFEST

Freitag, 2. und Samstag, 3. Oktober

Weißwurst, Bier, Grillwürstel, Schnaps und Bauernkrapfen  
Trettraktorrennen\* Start: Samstag, 11 Uhr, jedes Kind gewinnt einen Preis

Freitag durchgehend geöffnet

\* Teilnahme auf eigene Gefahr - Eltern halten für Kinder.

WIR SIND DIE  
**REGION.**  
LANDMARKT

8786 Rottenmann, St. Georgen 51 | 03614/22 57 | lagerhaus.rottenmann@landmarkt.at, Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr | Sa, 8 - 12.30 Uhr

# Lagerhaus Rottenmann



DIE KRAFT AM LAND

 **LANDMARKT**

 **Lagerhaus** | Bau & Garten

# Jetzt Pflanzzeit von blühenden Stiefmütterchen in allen Farben

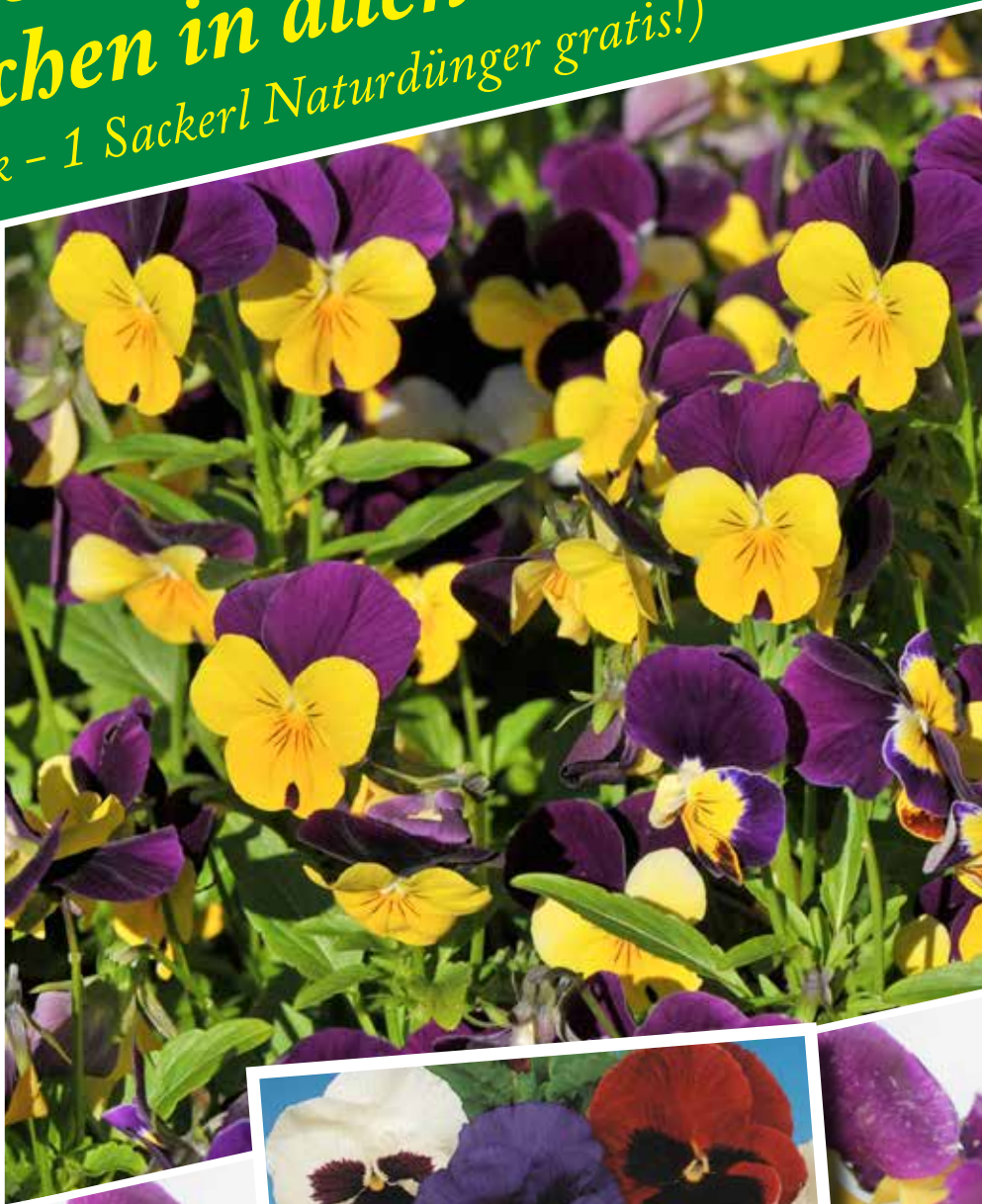
(ab 10 Stück - 1 Sackerl Naturdünger gratis!)

Allerheiligen -  
gedenkt der Toten!

Schmücken Sie Ihre Gräber;

mit frisch gefertigten  
Arrangements und Gebinden  
aus eigener Erzeugung.  
Bei Vorbestellung  
berücksichtigen wir gerne  
Ihre Wünsche!

Individuelle  
Beratung oder  
Übernahme der  
Pflanzarbeiten  
am Friedhof.



*Aus eigener Erzeugung!*

# Gärtnerei Peter Schoberegger

Bahnhofstraße 284 • Rottenmann • Tel. 0 3614 / 24 72